

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

43. Jahrgang • Nr. 31
Donnerstag, 30. Juli 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Kinder und Jugendliche,
mit dem Beginn der Sommerferien startet für viele die schönste Zeit des Jahres. Nach einem ereignisreichen Schul- und Kindergartenjahr sowie arbeitsreichen Wochen bieten die Ferien Gelegenheit, sich zu erholen, Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen und neue Kraft zu tanken. Besonders unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich sonnige, abwechslungsreiche und erholsame Ferien. Allen Familien wünsche ich schöne gemeinsame Erlebnisse und viele unvergessliche Momente. Auch in diesem Jahr erwartet unsere Kinder und Jugendlichen wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Mein herzlicher Dank gilt allen Vereinen, Organisationen und Ehrenamtlichen, die mit ihrem Engagement dazu beitragen. Die Gemeinde lädt außerdem zu zwei Filmabenden ein – wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher. Ein besonderer Dank gilt auch allen Vereinen, Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Ehrenamtlichen, die unser Dorffest Jahr für Jahr möglich machen. Ebenso danke ich allen, die sich auch während der Sommermonate für unsere Gemeinde einsetzen – sei es in den Einrichtungen, Betrieben, bei der Feuerwehr, den Rettungsdiensten oder im Ehrenamt.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Sommerzeit, erholsame Urlaubstage, viele sonnige Momente und vor allem Gesundheit. Genießen Sie die Ferien und kommen Sie gut durch den Sommer.

Herzliche Grüße!

Bürgermeister
Andreas Maaß



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2
Amtliche Bekanntmachungen	3
Veranstaltungskalender	9
Poliz. Kriminalpräw. / Feuerwehr / Bildung & Betreuung ..	10
Büchereinachrichten	13
Kirchliche Nachrichten Katholisch	14

Kirchliche Nachrichten Evangelisch	18
Vereinsnachrichten	19
Bildungsangebote / Nachbargemeinden	23
Das Landratsamt informiert	24
Agentur f. Arbeit / Dt. Rentenversicherung	26
Ausw. Vereinsnachrichten / Was sonst noch interessiert ..	28

Wichtige Rufnummern

Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr (nach Termin Vereinbarung) geschlossen
Dienstag	
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Montag, Dienstag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:	0177 / 8985448
Freitag	08.00 - 09.30 Uhr und nach Vereinbarung

Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebin:	
Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten März - November:	
Mittwoch	17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117 www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833 www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00 www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477 www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot	08395 91008-0
------------------------------------	---------------

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler	0174 652 4682
---------------------------	---------------

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Verenastraße 18
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Amtliche Bekanntmachungen

Stimmungsvolles Konzert mit Cúl na Mara im Innenhof des Jugendhauses



Am Samstag, den 25. Juli 2026, wurde der Innenhof des Jugendhauses St. Norbert in Rot an der Rot zur stimmungsvollen Open-Air-Kulisse für das Konzert der Celtic Folk Rock-Band **Cúl na Mara**. Bei sommerlicher Atmosphäre begeisterte die Band das Publikum mit ihrer mitreißenden Musik und sorgte für einen rundum gelungenen Abend.

Die Stimmung war von Beginn an ausgezeichnet.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen die besondere Atmosphäre im Innenhof und ließen sich von den abwechslungsreichen Klängen der Band mitreißen. Das Konzert war ein voller Erfolg und ein weiteres Highlight im Veranstaltungskalender der Gemeinde.

Ein herzlicher Dank gilt dem Team des Jugendhauses St. Norbert für die hervorragende Zusammenarbeit, der Band **Cúl na Mara** für den großartigen Auftritt und die angenehme Zusammenarbeit, Frau Steiner von der Gemeindeverwaltung für die Organisation und Koordination der Veranstaltung, dem Bauhof der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau sowie dem Deutschen Roten Kreuz für die Übernahme des Sanitätsdienstes und die Bereitschaft während des Konzertabends.

Nicht zuletzt bedanken wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer guten Laune und Begeisterung zu diesem gelungenen Konzertabend beigetragen haben. Wir freuen uns bereits heute auf weitere musikalische Veranstaltungen und Konzerte in unserer Gemeinde und darauf, auch künftig viele Gäste zu unvergesslichen Konzertabenden begrüßen zu dürfen.



Heckenschneiden auf dem Friedhof St. Johann

Von **Montag, 03. August bis Freitag, 07. August** werden die Hecken auf dem Friedhof St. Johann durch unseren Gemeindebauhof zurückgeschnitten.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Die in den Hecken abgestellten Geräte müssen vorher entfernt werden.
- Danach ist der restliche Heckenschnitt von Ihren Gräbern auf den gekennzeichneten Flächen zu entsorgen.

Wir bitten dies zu beachten und bedanken uns schon vorab für Ihre Unterstützung.

Bauhof Rot an der Rot



Straßensperrung

Im Zeitraum von 03.08.2026 bis 21.08.2026 werden in folgenden Orten einzelne Straßen aufgrund von Straßensanierungsarbeiten gesperrt:

Hohenmorgen, Mettenberg, Moor, Rot an der Rot, Wolf, Tristolz



Neu im Team der Finanzverwaltung

Nach erfolgreichem Abschluss der 3-jährigen Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten vervollständigt Isabell Koller ab sofort das Team der Finanzverwaltung bei der Gemeinde Rot an der Rot.



Auf dem Bild zu sehen ist Isabell Koller mit ihrer Ausbilderin Michaela van der Schoot.

In ihrer Ausbildung hat Frau Koller durch den Blockunterricht in den ersten beiden Ausbildungsjahren das Fachliche und Praktische in der Berufsschule sowie im Rathaus kennengelernt, in dieser Zeit war sie in allen Ämtern eingeteilt. Des Weiteren hat sie das Geschehen in den Ortsverwaltungen Ellwangen und Haslach und im Sekretariat der Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot kennengelernt.

Im dritten Ausbildungsjahr ging es für 4 ½ Monate in die Verwaltungsschule nach Biberach an der Riß, bei der sie ihren schriftlichen und mündlichen Abschluss absolvierte.

Ihr Verantwortungsbereich umfasst Themen im Bereich des Steueramtes sowie des Ordnungsamtes und sie übernimmt die Vertretung der Gemeindekasse und des Friedhofswesens. Des Weiteren begleitet sie prozessoptimierende Projekte der Kämmerei.

Wir wünschen Frau Koller alles Gute und viel Freude bei ihrem neuem und eigenem Tätigkeitsbereich.



Die Landjugend Rot an der Rot ist mit der Idee eines Floßbaus auf die Gemeinde zugekommen und hat gleichzeitig angeboten, die Umsetzung in Eigenleistung zu übernehmen. Ein solches ehrenamtliches und gemeinnütziges Engagement unterstützen wir als Gemeinde selbstverständlich sehr gerne.

Die Gemeinde hat das Projekt daher nach Kräften begleitet und ihren Beitrag geleistet – unter anderem durch Verpflegung, die Vermittlung des benötigten Materials sowie eine kleine finanzielle Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt den örtlichen Holzfirmen, die das Projekt mit der Bereitstellung von Holz und weiterem Material großzügig unterstützt haben. Sowohl im Namen der Gemeinde Rot an der Rot als auch im Namen der Landjugend bedanken wir uns herzlich bei der Firma Lämmle, der Firma Martin, der Firma Sailer, dem Holzwerk Schilling sowie der Firma Rau. Ohne diese Unterstützung wäre die Umsetzung in dieser Form nicht möglich gewesen.

Das entstandene Floß ist ein rundum gelungenes Gemeinschaftsprojekt und ein schönes Beispiel dafür, was durch ehrenamtliches Engagement, Eigeninitiative und die gute Zusammenarbeit zwischen Vereinen, Unternehmen und Gemeinde erreicht werden kann.

Solche Projekte bereichern unsere Gemeinde und verdienen höchste Wertschätzung. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrer Unterstützung zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben.



Proberuf der Funkgesteuerten Sirenen

Am **Samstag, 01. August 2026, 12.00 Uhr**, erfolgt ein Proberuf der funkgesteuerten Sirenen im Landkreis Biberach, Dabei werden unter anderem die Sirenen Rot an der Rot, Ellwangen, Haslach und Spindelwag für einige Momente aufheulen.

Wir bitten um Beachtung!

Nächste Müllabfuhr

Papiertonne

Dienstag, den 04.08.2026

Gelber Sack

Mittwoch, den 05.08.2026



Ortsverwaltung Ellwangen



Die Ortsverwaltung Ellwangen

ist von

Montag, 03. August 2026

bis

Freitag, 14. August 2026

geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt das Rathaus Rot an der Rot | Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot | Tel. 08395 94050 | rathaus@rot.de



Ortsverwaltung Haslach



Die Ortsverwaltung Haslach

ist von

Montag, 03. August 2026

bis

Freitag, 14. August 2026

geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt das Rathaus Rot an der Rot | Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot | Tel. 08395 94050 | rathaus@rot.de

SAFE THE DATE – ANMELDUNG AB SOFORT MÖGLICH!

SAMSTAG, 17.10.2026

BABY-Basar von 10 bis 12 Uhr und Tussi-Trödel von 17 bis 20 Uhr in der Mehrzweckhalle in Haslach

Anmeldung **ab sofort** möglich per Mail unter:

babytussi.basar@gmail.com

Mehr Informationen auch auf Instagram

@baby_tussi_basar.haslach

Wir freuen uns auf Euch.



Aus dem Gemeinderat



Sitzung des Gemeinderats Rot an der Rot

29.06.2026 | öffentlich

Bericht aus dem Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung am 29.06.2026 hat sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst.

- | | | |
|------|---|------------------|
| 1. | Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO | Information |
| 2. | Bekanntgaben des Bürgermeisters, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse | Information |
| 3. | Bestätigung der Wahl des Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rot an der Rot, Abteilung Spindelwag | Beschlussfassung |
| 4. | Einführung der Sparkassen-Kommunalrente als zusätzliche betriebliche Altersversorgung für die Beschäftigten der Gemeinde Rot an der Rot | Beschlussfassung |
| 5. | Bausachen | |
| 5.1. | Baugesuch:
Rot an der Rot, Ellwangen, Unterwaldhauser Weg 1, Flst. 51
Umbau eines Einfamilienhaus zu einem Wohngebäude mit 3 Wohneinheiten | Beschlussfassung |
| 5.2. | Baugesuch:
Rot an der Rot, Spindelwag, Hauptstraße 10, Flst. 53/1 Erweiterung der Stahlbetonhalle um drei Achsen (ca. 18,40m) und Verlängerung des Daches (ca. 11,60m) | Beschlussfassung |
| 5.3. | Baugesuch:
Rot an der Rot, Klosterstraße 49, Flst. 248
Neubau einer Batteriespeichereinrichtung für 10,32 MWh zur Speicherung von elektrischer Energie | Beschlussfassung |
| 6. | Revitalisierung Oberes Tor: Vorgehen Vergabe Planerleistung | Beschlussfassung |
| 7. | Einziehung des öffentlichen Weges Flurstück Nr. 55 in Spindelwag
hier: Beschluss zur Erweiterung des Einziehungsumfanges um die Brücke über die Rot | Beschlussfassung |
| 8. | Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich ab dem Schuljahr 2026/2027 – Allgemeine Informationen, Erweiterung des Betreuungsangebots und Doppelbesetzung in der Betreuung | Beschlussfassung |
| 9. | Kalkulation der Entgelte für die Schulkinderbetreuung sowie Anpassung der Betreuungsmodelle und Entgeltsätze für das Schuljahr 2026/2027 | Beschlussfassung |
| 10. | Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Wasserversorgung - Beitrittsbeschluss | Beschlussfassung |
| 11. | Fragen aus dem Gemeinderat | Information |

TOP 1 Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

TOP 2 Bekanntgaben des Bürgermeisters, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

BM Maaß führt aus, dass die Abt-Hermann-Vogler Schule zum zweiten Mal in Folge den Landesschulpreis erhalten hat. Er lobt das große Engagement der Rektorinnen, der Lehrkräfte sowie der Schülerinnen und Schüler. Die Preisverleihung fand am 24.06.2026 im Neuen Schloss Stuttgart statt.

TOP 3 Bestätigung der Wahl des Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rot an der Rot, Abteilung Spindelwag

Am 19.06.2026 fand eine außerordentliche Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rot an der Rot – Abteilung Spindelwag statt. Auf Grund der Wahl des bisherigen Abteilungskommandanten Paul Wohnhas zum stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rot an der Rot legt Herr Wohnhas sein Amt als Abteilungskommandant nieder. Deshalb wurde an der Hauptversammlung am 19.06.2026 ein neuer Abteilungskommandant der Abteilung Spindelwag gewählt. Die Wahl des Abteilungskommandanten bedarf zu ihrer Rechtswirksamkeit der Zustimmung durch den Gemeinderat. Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, die Wahl zu bestätigen.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Wahl von Herr Franziskus Ehrlicher zum Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rot an der Rot, Abteilung Spindelwag wird zugestimmt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechende Bestellung hierfür vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	16
befangen:	0
für den Beschluss:	16
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 4 Einführung der Sparkassen-Kommunalrente als zusätzliche betriebliche Altersversorgung für die Beschäftigten der Gemeinde Rot an der Rot

Die betriebliche Altersversorgung gewinnt angesichts der demografischen Entwicklung, der steigenden Lebenserwartung und des absehbar sinkenden Rentenniveaus zunehmend an Bedeutung. Zwar verfügen die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes bereits über eine zusätzliche Altersversorgung durch die Pflichtversicherung bei der Zusatzversorgungskasse Baden-Württemberg (ZVK), dennoch kann insbesondere bei längeren Erwerbsbiografien oder individuellen Vorsorgebedarfen eine ergänzende Altersvorsorge sinnvoll sein. Die Sparkassen-Kommunalrente bietet den Beschäftigten die Möglichkeit, durch Entgeltumwandlung eigenverantwortlich zusätzliche Altersvorsorge aufzubauen. Dabei profitieren die Beschäftigten von steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Vorteilen sowie von den gesetzlichen Arbeitgeberzuschüssen. Für die Gemeinde entstehen hierdurch lediglich die gesetzlich vorgeschriebenen Zuschüsse sowie ein überschaubarer administrativer Aufwand.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Gemeinde Rot an der Rot führt zum 01.01.2027 die Sparkassen-Kommunalrente als freiwilliges Angebot der betrieblichen Altersversorgung (bAV) für die Beschäftigten ein.



2. Die Sparkassen-Kommunalrente wird ergänzend zur bestehenden Pflichtversicherung bei der Zusatzversorgungskasse Baden-Württemberg (ZVK) angeboten.
3. Die Teilnahme erfolgt freiwillig im Wege der Entgeltumwandlung gemäß den gesetzlichen und tarifvertraglichen Bestimmungen.
4. Der gesetzlich vorgeschriebene Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung wird entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Regelungen gewährt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - die erforderlichen Vereinbarungen mit dem Versorgungsträger abzuschließen,
 - die Beschäftigten über die Möglichkeiten der betrieblichen Altersversorgung im dritten Quartal 2026 zu informieren,
 - Informations- und Beratungstermine für die Beschäftigten zu organisieren.
6. Die für die Umsetzung erforderlichen Personal- und Sachaufwendungen werden im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit getragen.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	16
befangen:	0
für den Beschluss:	11
gegen den Beschluss:	4
Enthaltungen:	1

Der Beschluss ist mehrheitlich gefasst.

TOP 5.1 Baugesuch:

Rot an der Rot, Ellwangen, Unterwaldhauser Weg 1, Flst. 51

Umbau eines Einfamilienhaus zu einem Wohngebäude mit 3 Wohneinheiten

Im Erdgeschoss wird eine Wohneinheit mit einer Wohnfläche von 75,60m² geschaffen. Dieser Wohnung ist als Zubehörfäche die bestehende Garage mit 29,42m² zugeordnet. Im ersten Obergeschoss entstehen zwei weitere Wohneinheiten. Die zweite Wohneinheit verfügt über eine Wohnfläche von 49,236m² und erhält einen Stellplatz. Die dritte Wohnung weist eine Wohnfläche von 38,829m² auf und erhält ebenfalls einen Stellplatz. Das Dachgeschoss wird im Zuge der Baumaßnahme nicht ausgebaut und bleibt unverändert bestehen. Zur Anpassung an die neue Nutzung wird die äußere Gebäudehülle durch zusätzliche Öffnungen ergänzt. Darüber hinaus wird das Gebäude teilweise mit einer Außendämmung versehen. Neu errichtet wird eine Außentreppe beziehungsweise ein Aufgang zum Balkon, über den die beiden Wohnungen im Obergeschoss erschlossen werden. Die bestehende Garage bleibt erhalten. Ergänzend werden zusätzliche Stellplätze auf dem Grundstück hergestellt.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt:
Nach Einsichtnahme in die Planunterlagen wird zum o. g. Baugesuch das Einvernehmen hergestellt.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	16
befangen:	0
für den Beschluss:	16
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 5.2 Baugesuch:

Rot an der Rot, Spindelweg, Hauptstraße 10, Flst. 53/1
Erweiterung der Stahlbetonhalle um drei Achsen (ca. 18,40m) und Verlängerung des Daches (ca. 11,60m)

Durch die Hallenerweiterung wird die Produktionsfläche auf der nordöstlichen Gebäudeseite um insgesamt 320,78m² vergrößert.

Die unmittelbar anschließende Dachverlängerung bildet einen überdachten Außenbereich mit einer Fläche von 292,78m². Die Erweiterung der Halle erfolgt in Massivbauweise mit einer Porenbetonwandkonstruktion und wird mit einem Pultdach ausgeführt. Die Dachneigung beträgt 5°. Vorgesehen sind Dachvorsprünge von jeweils 2,00m an der Vorder- und Rückseite sowie 1,30m an den Seiten. Die Abmessungen der Hallenerweiterung betragen 18,40m Breite und 18,40m Tiefe. Die direkt anschließende Überdachung weist eine Breite von 10,30m zuzüglich des seitlichen Dachüberstandes von 1,30m auf. In die Erweiterung wird ein Sektionaltor mit integrierter Schlupftür eingebaut. Die auf dem Bestandsgebäude vorhandene Photovoltaikanlage wird auf der neuen Dachfläche in gleicher Ausführung fortgeführt. Die Oberkannte des neuen Daches liegt bei 9,70m. Das Baugrundstück befindet sich im Bereich des Überschwemmungsgebietes HQ 100 bzw. wird durch die geplante Baumaßnahme tangiert. Die Belange des Hochwasserschutzes werden im weiteren Genehmigungsverfahren entsprechend berücksichtigt.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt:
Nach Einsichtnahme in die Planunterlagen wird zum o. g. Baugesuch das Einvernehmen hergestellt.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	16
befangen:	0
für den Beschluss:	16
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 5.3 Baugesuch:

Rot an der Rot, Klosterstraße 49, Flst. 248

Neubau einer Batteriespeicheranlage für 10,32 MWh zur Speicherung von elektrischer Energie

Die Anlage soll im nördlichsten Bereich des Firmengrundstücks errichtet werden. Hierfür wird die bestehende Asphaltfläche entsprechend erweitert. Die Batteriespeicheranlage wird auf einem Sockel gegründet. Auf der dem bestehenden, bepflanzten Lärmschutzwall zugewandten Seite wird zur Sicherung des Geländes eine Stützwand aus Betonklemmsteinen errichtet. Diese umschließt den Anlagenbereich entlang des Höhenversprungs zum Lärmschutzwall. Die beiden Batteriespeicher bilden zusammen die Gesamtanlage mit einer Speicherkapazität von 10,32 MWh. Die Anlage dient der Zwischenspeicherung elektrischer Energie und deren bedarfsgerechter Bereitstellung zur Abdeckung von Lastspitzen im Betrieb.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt:
Nach Einsichtnahme in die Planunterlagen wird zum o. g. Baugesuch das Einvernehmen hergestellt.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	16
befangen:	1
für den Beschluss:	15
gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 6 Revitalisierung Oberes Tor:

Vorgehen Vergabe Planerleistung

Nachdem der Generalplaner für das Vorhaben im Dezember 2025 während der Bauumsetzung Insolvenz angemeldet hat, muss die Planerleistung neu vergeben werden. Die Abklärung, wie die noch offenen Planerleistungen ausgeschrieben werden müssen, war aufgrund der Vielzahl der Ansprechpartner (Insolvenzverwalter, GPA, Förderstelle, Rechtsanwälte) und unterschiedlicher rechtli-



cher Auffassungen extrem aufwändig und langwierig. Nun konnte eine Entscheidungsgrundlage erarbeitet werden ob eine erneute Europaweite Ausschreibung oder ein nationales Verfahren als Direktvergabe erfolgen sollte. Der Gemeinderat spricht sich nach Erläuterung der beiden Möglichkeiten für das nationale Vergabeverfahren als Direktvergabe aus.

Vorteile:

- Der Bauleiter kann seine Tätigkeit noch vor Abschluss der Arbeiten aufnehmen.
- zeitnahe Fertigstellung des Bauvorhabens
- weniger Risiko von Entschädigungsansprüchen bzw. Vertragskündigungen durch Baufirmen.

Nachteile:

- ggf. nach GPA vergaberechtswidrig, weil Gemeinde rechtlicher Mindermeinung anstatt der herrschenden Rechtsauffassung gefolgt ist.
- ggf. Förderkürzung in Höhe des Zuschusses zur jetzt noch vergebenen Planerleistung.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt, dass die restlichen Planungsleistungen für die Revitalisierung des Oberen Tores national ausgeschrieben werden sollen. Bürgermeister Maaß wird beauftragt das Weitere zu veranlassen insbesondere den Auftrag im Zuge der Direktvergabe zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

anwesend: 16
befangen: 0
für den Beschluss: 16
gegen den Beschluss: 0
Enthaltungen: 0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 7 Einziehung des öffentlichen Weges Flurstück Nr. 55 in Spindelwag hier: Beschluss zur Erweiterung des Einziehungsumfanges um die Brücke über die Rot

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 15.12.2025 die Einziehung des öffentlichen Weges Nr. 55 in Spindelwag beschlossen. Im Zuge der Beratung wurde aus der Mitte des Gemeinderates der Vorschlag unterbreitet, ob nicht die Firma Rau die Brücke übernehmen bzw. erwerben möchte. Ebenso sollte die Feuerwehr auf die Notwendigkeit der Brücke im Rahmen ihrer feuerwehrtechnischen Einsätze befragt werden. Die Verwaltung hat diesbezüglich mit dem Kommandanten der Feuerwehr Spindelwag gesprochen. Aus feuerwehrtechnischer Sicht ist die Brücke entbehrlich. Mit der Firma Rau wurde ebenfalls gesprochen. Die Firma Rau teilte mit, dass sie kein Interesse habe, die Brücke zu übernehmen; sie habe jedoch großes Interesse, dass die Brücke entfernt wird. Die Brücke stellt ein Hindernis im Hinblick auf die auftretenden Starkregen- und Hochwasserereignisse dar. Es gilt nunmehr die Entscheidung seitens des Gemeinderates zu treffen, ob die Brücke mit eingezogen werden soll. Sollte der Gemeinderat die Einziehung der Brücke ebenso beschließen, so müsste eigentlich konsequenter Weise auch die Brücke in absehbarer Zeit abgebrochen werden. Durch den Abbruch würde man sich die laufenden Unterhaltungs- und ggfls. künftige Sanierungskosten sparen.

Beschlussfassung

1. Der Gemeinderat beschließt gemäß § 7 Straßengesetz Baden-Württemberg (StrG) die Einziehung des öffentlichen Weges Flst.Nr. 55 der Gemarkung Rot an der Rot – Spindelwag einschließlich der darauf befindlichen Brücke über die Rot.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Einziehungsverfahren nach den gesetzlichen Vorschriften durchzuführen.
3. Hierzu gehören insbesondere die öffentliche Bekanntmachung der Einziehungsabsicht sowie nach Ablauf der gesetzlichen

Fristen der Erlass und die öffentliche Bekanntmachung der Einziehungsverfügung.

4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle hierfür erforderlichen Handlungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis

anwesend: 16
befangen: 0
für den Beschluss: 15
gegen den Beschluss: 1
Enthaltungen: 0

Der Beschluss ist mehrheitlich gefasst.

TOP 8 Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich ab dem Schuljahr 2026/2027 – Allgemeine Informationen, Erweiterung des Betreuungsangebots und Doppelbesetzung in der Betreuung

Die Schulbetreuung in der Gemeinde hat sich in den vergangenen Jahren etabliert und trägt wesentlich dazu bei, die Betreuungslücke zwischen Unterrichtsende und Berufstätigkeit der Erziehungsberechtigten zu schließen. Mit Inkrafttreten des Ganztagsförderungsgesetzes (GaFöG) am 12. Oktober 2021 wurde bundesweit ein Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung für Kinder im Grundschulalter eingeführt. Zur Ermittlung des Betreuungsbedarfs wurden über die Grundschulen entsprechende Informationsschreiben und Rückmeldeformulare an die Eltern und Erziehungsberechtigten verteilt. Die Rückmeldungen konnten bis zum 15. März 2026 bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Hierbei handelte es sich zunächst ausschließlich um eine Bedarfsabfrage und noch nicht um eine verbindliche Anmeldung.

Standort Rot an der Rot

Am Standort Rot an der Rot wird der Rechtsanspruch bereits durch die bestehenden Betreuungsangebote erfüllt. Mit den derzeitigen Betreuungszeiten kann eine tägliche Betreuungsdauer von mehr als acht Zeitstunden sichergestellt werden. Eine Anpassung der Betreuungszeiten ist daher nicht erforderlich.

Standort Ellwangen

Aufgrund der geringen Rückmeldungen am Standort Ellwangen wird derzeit keine Erweiterung der Betreuungszeiten über 14:00 Uhr hinaus vorgesehen.

Standort Haslach

Die Bedarfsabfrage zeigt insbesondere am Standort Haslach einen erhöhten Bedarf an Betreuung über die bisherige Betreuungszeit von 14:00 Uhr hinaus bis 15 Uhr.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die in der nachstehenden Tabelle dargestellten bisherigen Betreuungszeiten grundsätzlich beizubehalten und diese am Standort Haslach bedarfsgerecht zu erweitern.

Betreuung Kl. 1-4	Wochentage	vor dem Unterricht	nach dem Unterricht	Betreuungsumfang inkl. Unterrichtszeit
Rot	Mo-Fr	ab 07:00 Uhr	bis 16:00 Uhr	9 Stunden
Ellwangen	Mo-Fr	ab 07:00 Uhr	bis 14:00 Uhr	7 Stunden
Haslach	Mo-Fr	ab 07:00 Uhr	bis 15:00 Uhr	8 Stunden

Sollten in Haslach oder Ellwangen Betreuungsbedarfe über den in der Tabelle dargestellten Umfang hinaus bestehen, können diese am Standort Rot an der Rot abgedeckt werden. Zudem ist vorgesehen, im kommenden Schuljahr erneut eine Bedarfsabfrage durchzuführen.

Beschlussfassung

zu I. Ganztagsbetreuung

1. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung zur Kenntnis.



2. Der Gemeinderat stimmt der bedarfsgerechten Erweiterung der Betreuungszeiten am Standort Haslach sowie der Fortführung der bisherigen Betreuungsangebote an den Standorten Rot an der Rot und Ellwangen zu.
3. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Ferienbetreuung zur Kenntnis.
4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Maßnahmen zu veranlassen.

zu II. Betreuungspersonal

5. Der Gemeinderat beschließt die zukünftige Doppelbesetzung der Schulkindbetreuung mit zwei Betreuungskräften. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in den Haushaltsplan aufzunehmen und die erforderlichen Stellen zu besetzen.

Abstimmungsergebnis

anwesend: 16
befangen: 0
für den Beschluss: 16
gegen den Beschluss: 0
Enthaltungen: 0

Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 9 Kalkulation der Entgelte für die Schulkindbetreuung sowie Anpassung der Betreuungsmodelle und Entgeltsätze für das Schuljahr 2026/2027

Im Hinblick auf die Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder ab dem Schuljahr 2026/2027 sowie die damit verbundene Erweiterung des Betreuungsangebots am Standort Haslach wurde die bestehende Schulkindbetreuung neu kalkuliert und die Betreuungsmodelle überarbeitet. Die derzeit gültigen Entgelte wurden letztmals im Jahr 2020 festgelegt und seitdem nicht mehr angepasst. Um die Kostenentwicklung in den einzelnen Einrichtungen sowie die Gesamtsituation der Schulkindbetreuung in der Gemeinde transparent darzustellen, wurden die Kosten sowohl einrichtungsbezogen als auch gesamt betrachtet. Auf dieser Grundlage wurde eine Mischkalkulation erstellt.

Rot	vor Schulbeginn (ab 07:00 Uhr)	25 €
	nach Schulende (bis 16:00 Uhr)	85 €
	Vor Schulbeginn (ab 07:00 Uhr) und nach Schulende (bis 16:00 Uhr)	110 €
Ellwangen	vor Schulbeginn ab 07:00 Uhr	25 €
	nach Schulende bis 14:00 Uhr	45 €
	vor Schulbeginn (ab 07:00 Uhr) und nach Schulende (bis 14:00 Uhr)	70 €
Haslach	vor Schulbeginn ab 07:00 Uhr	25 €
	nach Schulende bis 15:00 Uhr	70 €
	vor Schulbeginn (ab 07:00 Uhr) und nach Schulende (bis 15:00 Uhr)	90 €

Beschlussfassung

1. Der Gemeinderat nimmt die Mischkalkulation für die Schulkindbetreuung für das Schuljahr 2026/2027 in Anlage 1 zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt der Änderung/Erweiterung der in Anlage 1 dargestellten Betreuungsmodellen und Betreuungszeiten zu.
3. Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagenen Entgelte für die Schulkindbetreuung für das Schuljahr 2026/2027 gemäß Anlage 1.
4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle zur Umsetzung dieses Beschlusses erforderlichen Handlungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis

anwesend: 16
befangen: 0
für den Beschluss: 16
gegen den Beschluss: 0
Enthaltungen: 0
Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 10 Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Wasserversorgung - Beitrittsbeschluss

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 23. März 2026 wurde der Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Wasserversorgung beschlossen. Daraufhin wurde der beschlossene Wirtschaftsplan dem Landratsamt Biberach als Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Mit Haushaltserlass der Rechtsaufsichtsbehörde vom 18.05.2026 wurde die Gemeindeverwaltung darauf hingewiesen, dass im Wirtschaftsplan die Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit falsch ausgewiesen und folglich falsch dargestellt wurden (670.000,00 € anstatt 690.000,00 €). Dies ist zu korrigieren und vom Gemeinderat per Beitrittsbeschluss zu den Änderungen der Rechtsaufsichtsbehörde nochmals formell zu beschließen. Im Erfolgs- und Liquiditätsplan des Wirtschaftsplans werden keine Änderungen vorgenommen. Lediglich im Feststellungsbeschluss werden die Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit nun richtig dargestellt.

Beschlussfassung

Der Gemeinderat stimmt zu, dem Haushaltserlass des Landratsamts Biberach vom 18.05.2026 beizutreten und stimmt den Änderungen im Wirtschaftsplan 2026 des Eigenbetriebs Wasserversorgung zu.

Abstimmungsergebnis

anwesend: 16
befangen: 0
für den Beschluss: 16
gegen den Beschluss: 0
Enthaltungen: 0
Der Beschluss ist einstimmig gefasst.

TOP 11 Fragen aus dem Gemeinderat

GR Marx schlägt vor, an jedem Brunnen auf dem Friedhof Rot an der Rot zwei Gießkannen bereitzustellen. Sie weist darauf hin, dass die Firma Pietsch bereits einzelne Gießkannen gespendet hat. BM Maaß sagt dies zu und bittet darum, in solchen Fällen künftig kurz bei der Verwaltung anzurufen.

GR Keller erkundigt sich nach den Ergebnissen der Brückenprüfung. Bauamtsleiter Kador berichtet, dass bei der ausführenden Firma inzwischen zum dritten Mal nachgefragt worden ist. BM Maaß ergänzt, dass nach derzeitigem Kenntnisstand keine Brücke gesperrt werden muss.

GR Heinrich fragt nach dem aktuellen Stand der Verkehrsschau. BM Maaß informiert, dass eine Rückmeldung des Landratsamts zu den Terminvorschlägen noch aussteht. Er führt aus, dass der Termin durch das Landratsamt organisiert wird; beteiligt sind außerdem das Regierungspräsidium und die Polizei.

GR Heinrich bittet darum, den Sachstand nochmals beim Landratsamt nachzufragen.

GR Kiefer möchte wissen, ob die Kosten für die Notwasserversorgung mit Berkheim, insbesondere die regelmäßig erforderlichen Spülungen, verrechnet werden. Außerdem erkundigt er sich, ob für die in Illerbach geplante Eiswürfelfabrik bereits Wasser angefragt worden ist.

Kämmerer Ott bestätigt, dass die Kosten für die Spülungen dem Zweckverband Illertal jährlich in Rechnung gestellt werden. Dies sei in einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung abschließend geregelt; eine Nachverhandlung sei denkbar.

Abgesehen von den Spülungen hat es in den letzten Jahren keinen weiteren Wasserbedarf gegeben. Eine Anfrage der geplanten Eiswürfelfabrik zum Wasserbezug liegt nicht vor.

GR Bayer erkundigt sich nach dem Stand des Zuschusses für den Radweg Spindelweg. Bauamtsleiter Kador teilt mit, dass die Förderung noch nicht endgültig bewilligt worden ist. Derzeit erfolge die Abstimmung zur Statik der Fertigteilbrücke.

Sommerpause

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt macht in den
Kalenderwochen 33, 34 und 35 Sommerpause.

Letzte Veröffentlichung: 06.08.2026

Abgabeschluss: 03.08.2026, 10:00 Uhr

Nächste Veröffentlichung: 03.09.2026

Abgabeschluss: 31.08.2026, 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag

SAMSTAG
12.09.2026

FÜR ALLE UNTER 16 JAHREN
MIT ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN!

MIDNIGHT SPECIAL

LIVE IM KLOSTERHOF
ROT A. D. ROT

TICKETS FÜR 5€

AN DER ABENDKASSE

EINLASS AB 19:00 UHR - BEGINN 20:00 UHR

BIERINSEL & BAR
BETREUT VON DER LANDJUGEND HASLACH

ESSEN
VOM FÖRDERVEREIN DER AHVS

Veranstaltungskalender August 2026

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Ort
02.08.26	Haslacher Fest-Kirchenpatrozinium	Kirchengemeinde Haslach	09:30 Uhr	Kirche anschl. DGH
04.08.26 - 06.08.26	Tierisch-gute Ferienbetreuung mit Alpakas	Alpakas helfen Menschen - tierisch gut e.V.	08:00 - 16:00 Uhr	Haslach
08.08.26 – 09.08.26	Dorffest	Dorffest Rot an der Rot		
15.08.26	Gelöbnisprozession Haslach	Kirche und Musikverein Haslach	19:00 Uhr	Prozession anschl. Messe
18.08.26	Premiere von „Welfs Erbe“	Kirchengemeinde Rot an der Rot		in Steingaden
22.08.26	Fußwallfahrt der Pfarrei Rot nach Maria Steinbach	Kirchengemeinde Rot an der Rot	05:15 Uhr	
23.08.26	Sieben Brunnentour bei Leutkirch	Schwäbischer Albverein Rot	13:00 Uhr	Rot an der Rot Ökonomie
29.08.26	Clout-Bogenturnier	Klaus Nobis	09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr	Ziegelhütte
31.08.26 – 04.09.26	Fußballcamp m. Real Madrid	Sportverein Ellwangen		



Polizeiliche Kriminalprävention

Phishing

Mittlerweile erledigen 70 Prozent der Deutschen ihre Bankgeschäfte online (BITKOM). Deswegen ergreifen Kreditinstitute und Bezahlendienste wie PayPal umfangreiche Sicherungsmaßnahmen, um ihre **Internet-Kunden zu schützen**. Diesen Schutz versuchen Internetkriminelle zu umgehen - durch sogenanntes Phishing zum Beispiel.

Die Täter versenden fingierte E-Mails, so genannte **Phishing-Mails**, oder treten in sozialen Netzwerken als vertrauenswürdige Person auf. Sie wollen Empfänger dazu veranlassen, persönliche Daten wie Zugangsdaten, Passwörter, Transaktionsnummern usw. preiszugeben. Internetbetrüger ködern ihre Opfer mit fingierten E-Mails und führen sie auf **professionell gestaltete Internetseiten**. Dort sollen sie ihre Zugangsdaten eingeben.

Phishing gibt es aber auch am **Telefon**. Dabei tarnen sich Betrüger als Mitarbeiter eines Kreditinstituts, eines technischen Support-Teams oder eines Callcenters und bitten die angerufene Person unter Vortäuschung von Sachverhalten um vertrauliche Daten.

Auch im Briefkasten können Phishing-Schreiben landen. In offiziell aufgemachten Schreiben mit Logos von Visa oder Mastercard fordern Betrüger ihre Opfer aufgrund steigender Betrugszahlen mit Zahlungskartendaten auf, online ein Sicherheitspasswort für Internetzahlungen zu vergeben. Davor müssen die Opfer selbstverständlich die eigenen Daten angeben. Geschieht dies nicht, warnen die Briefschreiber, werde die Karte innerhalb von 14 Tagen gesperrt. Transaktionen seien dann nicht mehr möglich.

Mit den abgefisheten persönlichen Daten können Betrüger Missbrauch betreiben („Identity Theft“ = Übernahme einer fremden Identität) und mit der vorgegaukelten Identität **im Namen des Geschädigten** online nahezu alle Geschäfte abwickeln (Geld überweisen, Dispokredit ausschöpfen, Online-Einkäufe tätigen etc.). So entsteht Jahr für Jahr ein beträchtlicher wirtschaftlicher Schaden.

Auch Unternehmen sind vermehrt von Phishing-Attacken betroffen. Kriminelle zielen dabei darauf ab, an Unternehmensdaten zu gelangen oder Zugang zum Firmennetzwerk zu erhalten, um dieses dann zu sabotieren.

Tipps zum Schutz vor Phishing

Beachten Sie: Kreditkarteninstitute werden solche Schreiben niemals versenden und Sie zur Eingabe persönlicher Daten im Internet auffordern - auch nicht, um der Sicherheit willen.

Vergewissern Sie sich, mit wem Sie es zu tun haben. Überprüfen Sie die Adressleiste in Ihrem Browser. Bei geringsten Abweichungen sollten Sie stutzig werden. Tragen Sie ständig benötigte Internet-Adressen in die Favoritenliste Ihres Browsers.

Klicken Sie niemals auf den angegebenen Link in der übersandten E-Mail. Versuchen Sie stattdessen, die in der E-Mail angegebenen Seiten über die Startseite Ihrer Bank zu erreichen (ohne diese in die Adressleiste einzutippen).

Kreditinstitute fordern grundsätzlich keine vertraulichen Daten per E-Mail oder per Telefon oder per Post von Ihnen an. Wenn Sie sich unsicher sind, halten Sie in jedem Fall Rücksprache mit Ihrer Bank. Übermitteln Sie keine persönlichen oder vertraulichen Daten (bspw. Passwörter oder Transaktionsnummern) per E-Mail.

Folgen Sie Aufforderungen in E-Mails, Programme herunterzuladen, nur dann, wenn Sie die entsprechende Datei auch auf der Internet-Seite des Unternehmens finden (Starten Sie keinen Download über den direkten Link). Öffnen Sie insbesondere keine angehängten Dateien. Nutzen Sie Antivirenprogramme und Firewalls.

Geben Sie persönliche Daten nur bei gewohntem Ablauf innerhalb der Online-Banking-Anwendung Ihres Kreditinstituts an. Sollte Ihnen etwas merkwürdig vorkommen, beenden Sie die Verbindung und kontaktieren Sie Ihre Bank.

Beenden Sie die Online-Sitzung bei Ihrer Bank, indem Sie sich abmelden. Schließen Sie nicht lediglich das Browserfenster und wechseln Sie vor Ihrer Abmeldung nicht auf eine andere Internetseite.

Kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Kontostand sowie Ihre Kontobewegungen. So können Sie schnell reagieren, falls ungewollte Aktionen stattgefunden haben.

PIN und TANs sollten Sie nur dann eingeben, wenn eine gesicherte Verbindung mit Ihrem Browser hergestellt ist. Eine Sichere Verbindung erkennen Sie an dem https:// in der Adresszeile: Im Browserfenster erscheint ein kleines Icon, z. B. in Form eines Vorhängeschlosses, das den jeweiligen Sicherheitsstatus symbolisiert („geschlossen“ bzw. „geöffnet“).

Nutzen Sie nur die offizielle Zugangssoftware Ihrer Bank.

Nutzen Sie Funktastaturen nur dann für das Online-Banking, wenn diese über eine eingebaute Verschlüsselung verfügen. Dies gilt auch für die Nutzung von Wireless-LAN (WLAN).

Achten Sie auf einen Grundschutz Ihrer Hard- und Software. Weitere Informationen dazu finden Sie im Sicherheitskompass von Polizei und BSI.

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Rot an der Rot



Die nächste Feuerwehrübung findet am Montag, 03. August um 20 Uhr statt.

Der Feuerwehrkommandant

Bildung & Betreuung

Abt-Hermann-Vogler-Schule

Feierlicher Abschied für die Abschlussklassen der Abt-Hermann-Vogler-Schule

In einem festlichen Rahmen verabschiedete die Abt-Hermann-Vogler-Schule ihre Absolventinnen und Absolventen der Klassen 9a, 9b und 10. Gemeinsam mit ihren Familien, Lehrkräften sowie zahlreichen Gästen feierten die Schülerinnen und Schüler ihren erfolgreichen Schulabschluss.

Die Feier begann mit dem feierlichen Einmarsch der Abschlussklassen. Rektorin Frau Stolz eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die Anwesenden. Anschließend richtete Bürgermeister Maaß seine Glückwünsche an die Absolventinnen und Absolventen und wünschte ihnen für ihren weiteren Lebensweg viel Erfolg und Zukunft. Außerdem überreichte er an Florian Gärtling (Kl. 9a), Timo Pflug (Kl. 9b) und Arda Ulutas (Kl. 10) den Sozialpreis.

Es folgten persönliche Ansprachen der Klassenlehrkräfte Herr Hofmann (Klasse 9a), Herr Wiedmann (Klasse 9b) und Frau Ruf (Klasse 10), die auf die gemeinsame Schulzeit zurückblickten. Auch die Klassensprecherinnen und Klassensprecher ließen die vergangenen Jahre Revue passieren. Ein selbst gestaltetes Video mit Eindrücken aus dem letzten Schuljahr sorgte dabei für viele emotionale und heitere Momente. Abgerundet wurden die Beiträge durch die Elternvertreterinnen, die sich mit herzlichen Worten an die Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium wandten.

Im Mittelpunkt der Feier stand die Übergabe der Abschlusszeugnisse. In der Klasse 9a wurden Preise an Franziska Schmierer und Robert Seefelder sowie Belobigungen an Fabian Angele, Florian Gärtling, Sven Riß und Luisa Sauter verliehen, in der Klasse 9b wurde ein Preis an Emma Schmid sowie Belobigungen an Vanessa Bader und Emir Kara verliehen. In der Klasse 10 erhielten Sarah-Michelle Jäger, Edith Waldmann und Antonia Forstenhäusler einen Preis für ihre hervorragenden Leistungen. Mit einer Belobigung wurden Lea Heinrich, Jakob Wachter, Marina-Renata Groza und Arda Ulutas ausgezeichnet.

Mit der feierlichen Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen endete der offizielle Teil des Abends. Beim anschließenden Stehempfang mit Fingerfood und Getränken bot sich Gelegenheit, gemeinsam auf die vergangenen Schuljahre zurückzublicken und den erfolgreichen Abschluss zu feiern.

Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern sowie den Eltern, die zum Gelingen der Abschlussfeier beigetragen und diesen besonderen Abend möglich gemacht haben.



Klasse 9a



Klasse 9b



Klasse 10

Besuch beim Bürgermeister

Ein spannender Ausflug führte unsere 4. Klasse ins Rathaus von Rot an der Rot, wo uns der Bürgermeister Herr Maaß herzlich begrüßte. Bei einer interessanten Führung durften wir die verschiedenen Räume des Rathauses kennenlernen. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Sitzungssaals. Dort erfuhren wir, wo wichtige Entscheidungen für unsere Gemeinde getroffen werden.

Anschließend nahm sich Herr Maaß über eine Stunde Zeit, um unsere vielen Fragen zu beantworten. Geduldig und verständlich erklärte er seine Aufgaben und erzählte aus dem Alltag im Rathaus. Wir alle waren begeistert und nutzten die Gelegenheit, alles zu fragen, was sie schon immer über die Arbeit eines Bürgermeisters wissen wollten.

Zum Abschluss wurden wir mit einer sensationellen Stärkung überrascht: Es gab frische Butterbrezeln, Getränke und sogar Süßigkeiten. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Wir blicken auf einen rundum gelungenen und lehrreichen Vormittag zurück und bedanken uns beim Bürgermeister für den herzlichen Empfang, die spannende Führung und die großzügige Bewirtung.



Grundschule Ellwangen-Dietmanns

Liebe Freundinnen und Freunde der Grundschule Ellwangen-Dietmanns!

Zum Ende des Schuljahres möchten wir allen herzlich danken, die unsere Schule mit ihrem Engagement, ihrer Unterstützung und ihren helfenden Händen begleitet haben. Ohne Sie wäre vieles nicht möglich gewesen. Unser besonderer Dank gilt den Eltern und dem Elternbeirat sowie dem gesamten Kollegium. Ebenso danken wir unserer Sekretärin Regina Angele, unserem Hausmeister Alois Willburger, den Reinigungskräften Frau Corcoran, Frau Daiber und Frau Föhr sowie dem Team der Verlässlichen Grundschule Frau Brühle, Frau Buck, Frau Butscher und Frau Paladi. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Kindergärten und Vereinen sowie der Gemeinde Rot an der Rot, der Stadt Bad Wurzach, den Ortsvorsteherinnen Frau Frey und Frau Ritscher, den Gemeinde- und Ortschaftsräten und den Bauhöfen Rot an der Rot und Bad Wurzach. Vielen Dank für die stets gute Zusammenarbeit und den wertvollen Rückhalt! Von unseren Viertklässlern müssen wir uns verabschieden. Für euren weiteren Weg wünschen wir euch alles Gute und viel Erfolg! Ihnen und Ihren Familien wünschen wir schöne und erholsame Sommerferien und allen Kindern viel Freude und Vorfreude auf den Start ins neue Schuljahr.

Gudrun Scharneck
Schulleiterin

„Wir müssen Müll vermeiden!“

Zum Ende des Schuljahres wurde es an unserer Grundschule laut, bunt und lehrreich: Jo Brösele, der schwäbische Entertainer und Umweltclown, war zu Gast bei uns. Mit viel Witz, Charme und einem Koffer voller Ideen schaffte es Jo Brösele, den Kindern ein Bewusstsein für den richtigen Umgang mit unserer Umwelt zu vermitteln. Statt trockener Fakten erwartete die Kinder der Klassen 1 bis 4 ein lebendiges Programm voller Mitmachaktionen, kleiner Theaterszenen und Musik. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage: Wie können wir alle dazu beitragen, dass weniger Abfall entsteht und unsere Umwelt sauber bleibt? Mit viel Spaß, Spiel und Humor wurde den Kindern vermittelt, wie wichtig die korrekte Mülltrennung ist und warum wir Müll möglichst vermeiden und richtig recyceln sollten. Auch der Sinn von Mehrwegflaschen und -bechern wurde anschaulich und einprägsam verdeutlicht. Es wurde klar, dass schon kleine Veränderungen im Alltag Großes bewirken können. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Show war die Bedeutung des Baumes für uns Menschen. Die Kinder erfuhren, warum Bäume für unsere Umwelt und unser Leben so wichtig sind und weshalb wir sorgsam mit Papier und anderen Rohstoffen umgehen sollten. Immer wieder ließ Jo Brösele sie laut rufen: „Hey Baum, danke, dass du mir Sauerstoff machst!“. Die „Müllvermeidungsshow“, ermöglicht durch die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Biberach, war somit eine gelungene Mischung aus Unterhaltung und Lernen. Die Kinder hatten viel Freude und konnten gleichzeitig wichtige Tipps für einen umweltbewussten Alltag mitnehmen.



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für
rasche HILFE durch den ARZT oder den
Rettungsdienst sein!

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 43,50 €, digital 29,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT



NEUE ROMANE FÜR JEDES ALTER

Bajani, Andrea: **Lorenzos Reise** (2026/286)

(Vom langen Abschied eines Sohnes, der auf der Suche nach den Spuren seiner Mutter zu sich selbst findet.)

Benzine, Rachid: **Der Buchhändler von Gaza** (2026/273)

(Der Buchhändler in Gaza erzählt von der lebensspendenden Kraft der Bücher.)

Cognetti, Paolo: **Unten im Tal** (2026/274)

(Geschichte zweier ungleicher Brüder, die mehr trennt als sie verbindet und doch wachsen ihre Wurzeln in derselben Erde.)

Helfer, Monika: **Die Jungfrau** (2026/272)

(Zwei Freundinnen aus der Jugendzeit, die eine reich, die andere arm, begegnen sich wieder.)

Luka, Saskia: **Lass uns noch bleiben** (2026/271)

(Anna schafft sich einen Rückzugsort, der zur Echokammer für ihren Liebeskummer wird.)

Maschik, Anna: **Wenn du es heimlich machen willst, musst du die Schafe töten** (2026/283)

(Familienchronik einer Bauernfamilie an der Nordsee.)

Montasser, Thomas: **Freitags um fünf** (2026/284)

(Die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft mit einem zehnjährigen Mädchen.)

Yarros, Rebecca: **Flammengeküsst**, Bd. 3: Onyk Storm (2026/288)

(Endlich bei uns: Band 3 der Reihe: Nach 18 Monaten am Basgiath War College beginnt für Violet der Krieg. Sie muss Verbündete finden und ihre Familie, Drachen und Heimat retten.)



Erntezeit !

Ihr wisst ja: Wir tauschen nicht nur Bücher, sondern auch Gemüse. Wer Früchte oder festes Gemüse aus dem Garten übrig hat, darf es gerne bei uns zum Tausch abgeben. Johannesbeeren gab es schon! Lieben Dank!



Wir machen Sommerpause!

Unsere Bücherei bleibt vom Mittwoch, 5. August bis Freitag 21. August 2026 geschlossen.

Wir sind ab Montag, 24. August wieder für Sie da!



Bücherei- Waffelstand beim Roter Dorffest

Auch beim diesjährigen Dorffest am 8. und 9. August gibt es bei der Bücherei FEINE BUTTERWAFFELN und die besonderen LOLLYWAFFELN. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: [@buecherei.rot](https://www.instagram.com/buecherei.rot)
Smartphone: App: bibkat



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

E-Mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109
N.N.

Sigrid Langer, Tel. 08395/93100

E-Mail: sigrid.langer@drs.de

Öffnungszeit nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz, Tel. 08395 / 1248

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

02.08. – 05.09. P. Johannes-Baptist Schmid

O.Praem., Pfarrer

08395/93699-11

Impuls zur Ferien- und Urlaubszeit

„Die Welt ist ein Buch. Wer nie reist, sieht nur eine Seite davon.“ – mit diesem Satz vom Hl. Augustinus wünschen wir Ihnen und Euch eine schöne, erholsame und gesegnete Ferien- und Urlaubszeit!
Ihr/Euer Pastoralteam

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 31. Juli – Hl. Ignatius v. Loyola, Ordensgründer

09.55	Tann	Rosenkranz
10.30	Tann	Eucharistiefeier (f. Josef Arnold u. verst. Angeh.)
15.00	Rot	Rosenkranz
19.00	Rot	AUSZEIT für die Seele Innenhof Jugendhaus (s. Artikel)

Samstag, 1. August – Hl. Alfons Maria v. Liguori, Ordensgründer

14.00	Rot	Aussendungsgottesdienst BdKJ
19.00	Berk	Vorabendmesse (2. Hl. Messopfer f. Hermann Gayer, wir gedenken auch Josef u. Ottilie Kary, Alfons u. Georgina Weinberger)

Sonntag, 2. August – 18. Sonntag im Jahreskreis – Patrozinium in Haslach

09.30!	Hasl	Hochamt zum Patrozinium mit Chor Chorisma (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Geschwister Sonntag, Luis, Anna u. Alois Graf, Mina u. Karl Berg, Hubert Rude, Verst. d. Fam. Josef Weiß, Alois u. Adolf Domme, Franz Zanker, Kinderkirche (Beginn auch um 9.30 Uhr in der Kirche), anschl. Gemeindefest auf dem Dorfplatz
10.15	Rot	Eucharistiefeier
10.15	Tann	Wort-Gottes-Feier
10.15	Ellw	Wort-Gottes-Feier
11.30	Rot	Taufe von Ida Ehrlicher, Antonio Angelo Bartolotto Carrapico

15.00	KIBon	Eucharistische Anbetung in Stille
18.30	Bonl	Rosenkranz um den Frieden

Montag, 3. August – Sel. Burchard v. Rot, erster Propst in Rot

18.00	Rot	Abendimpuls zur Sommertour von Staatssekretär Raimund Haser
-------	-----	---

Dienstag, 4. August – Hl. Johannes Maria Vianney (Pfarrer von Ars)

19.00	Zell	Eucharistiefeier (f. Hans u. Roland Hirsch, wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Hirsch, Marga Schlegel u. verst. Angeh. d. Fam. Grabherr u. Hirsch, Verst. d. Fam. Burkhardt u. Steigmiller)
-------	------	--

Mittwoch, 5. August – Weihtag der Basilika Maria Maggiore in Rom – „Maria Schnee“

08.25	Hasl	Rosenkranz
09.00	Hasl	Eucharistiefeier (f. Eugen Schöllhorn, wir gedenken auch Hans Häfele)
17.30	KIBon	Eucharistiefeier mit den Neupriestern Yannick Nott, Patrick Wende und Sebin Joseph Mattapallil, mit Primizsegen
19.00	Trui	Eucharistiefeier (f. Otto Christ u. verst. Angeh., wir gedenken auch Adelheid u. Hans Schwehr)

Donnerstag, 6. August – Verklärung des Herrn - Priesterdonnerstag

18.15	Berk	Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz
19.00	Berk	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Freitag, 7. August – Herz-Jesu-Freitag

09.55	Tann	Rosenkranz
10.30	Tann	Eucharistiefeier (f. Magdalena Seitz, wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Hennek u. Fam. Martin)



15.00 Rot Rosenkranz

Sonntag, 9. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

09.00! Rot Eucharistiefeier für die ganze SE zum Dorf-
fest in Rot an der Rot mit Pater Jonas Schreyer
O.Praem., Kloster Roggenburg (f. d. Leb. u. Verst.
d. SE, wir gedenken auch Paula u. Georg Schädler,
Karl Reisch)

18.30 Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen

**Mittwoch, 12. August – Hl. Johanna Franziska von Chantal,
Ordensgründerin**

08.25 Hasl Rosenkranz

09.00 Hasl Morgenlob

Freitag, 14. August – Hl. Maximilian Kolbe, Märtyrer

15.00 Rot Rosenkranz

**Samstag, 15. August – Hochfest der Aufnahme Mariens in den
Himmel**

17.30 Illerb Hochamt mit Kräuterweihe (f. d. Leb. u. Verst. d. SE,
wir gedenken auch Albert Goldhofer, Annemarie
u. Max Wild, Georg Wild)

19.00 Ellw Lichtprozession

19.30 Ellw Hochamt am Muttergotteswald m. Kräuter-Wei-
he, musikalisch gestaltet von Frau Schwarz (1.
Jahrtag f. Josef Föhr, wir gedenken auch Gertrud
Föhr, Petar u. Maria Pavic u. verst. Angeh.) bei
Regen 19.00 Uhr Hochamt in der Kirche
19.00 Hasl Hochamt mit Kräuterweihe, anschl. Gelöbnis-
prozession (f. Maria u. Erwin Uhrebein, wir geden-
ken auch Martin Riedmiller, Rainer Paringer, Klara
u. Josef Fakler, Gerda u. Günter Hashagen, Franz
Sonneck, Ralf Albrecht)

Sonntag, 16. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Rot Hochamt mit Kräuterweihe

10.15 Tann Hochamt mit Kräuterweihe (f. Maria u. Franz
Gallus u. verst. Angeh.)

11.30 Tann Taufe von Marie Reisch, Marlene Elisabeth Huber

18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Mittwoch, 19. August

08.25 Hasl Rosenkranz

09.00 Hasl Morgenlob

Freitag, 21. August – Hl. Pius X., Papst

15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 22. August – Maria Königin

05.15 Rot Fußwallfahrt nach Maria Steinbach,
Treffpunkt Kirchplatz

11.30 MStein Pilgermesse mit BGR Stadtpfarrer u. stv. Dekan
P. Joshy Palakunnel O.Praem., Memmingen und
Pater Johannes (f. Generalabt em. Thomas Hand-
grättinger O.Praem)

19.00 Tann Vorabendmesse (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, 2. Hl.
Messopfer f. Irma Kienle, wir gedenken auch Helga
u. Josef Kunz, Markus Reisch, Hildegard Dodel u.
verst. Angeh.,

Sonntag, 23. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

04.45 Berk Fußwallfahrt nach Maria Steinbach, Treffpunkt
Kirche

09.00 Hasl Eucharistiefeier (1. Jahrtag f. Max Fluhr, wir ge-
denken auch Bernhard Linder)

10.15 Ellw Wort-Gottes-Feier

10.15 Rot Wort-Gottes-Feier

11.30 MStein Pilgermesse mit Pater Johannes, mitgestaltet
vom Chor Cantemus

18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 25. August – Hl. Ludwig, König

19.00 Rot Eucharistiefeier (f. Paula und Nepomuk Kienle
und Angehörige der Fam. Kienle und Schmid, wir
gedenken auch Konstantin Rau)

Mittwoch, 26. August

08.25 Hasl Rosenkranz

09.00 Hasl Eucharistiefeier

19.00 Ellw Eucharistiefeier (f. Sigrun u. Robert Popp u. verst.
Angeh.)

**Donnerstag, 27. August – Hl. Monika, Mutter des Hl. Augusti-
nus, Hl. Gebhard, Bischof von Konstanz**

18.15 Bonl Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz

19.00 Bonl Eucharistiefeier (f. Willebold Ziesel, wir gedenken
auch Erwin Berkold u. verst. Angeh. d. Fam. Reisch,
Josef Notz u. verst. Angeh.)

**Freitag, 28. August – Hl. Augustinus, Bischof, Regelvater der
Prämonstratenser**

09.55 Tann Rosenkranz

10.30 Tann Hochamt (f. Josef Arnold u. verst. Angeh.)

15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 29. August – Enthauptung Johannes des Täufers

19.00 Ellw Vorabendmesse (1. Jahrtag Karl Merk, wir geden-
ken auch Hermann Angele u. verst. Eltern, Gebhard
Merk u. verst. Angeh.)

Sonntag, 30. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Tann Eucharistiefeier

09.00 Hasl Wort-Gottes-Feier

09.00 KIBon Eucharistiefeier

10.15 Rot Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)

18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 1. September – Hl. Verena, Jungfrau

19.00 Mühl Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. September

08.25 Hasl Rosenkranz

09.00 Hasl Morgenlob

19.00 Tris Eucharistiefeier (f. Liesl u. Hans Menig, wir geden-
ken auch Josef Ries, Hermann Kiefer u. Eltern, Alois,
Robert, Georg u. Maria Kiefer)

**Donnerstag, 3. September – Priesterdonnerstag, Hl. Gregor
der Große, Papst**

18.15 Berk Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz

19.00 Berk Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Freitag, 4. September – Herz-Jesu-Freitag

09.55 Tann Rosenkranz

10.30 Tann Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst.
Angeh.)

15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 5. September

13.30 Tris Trauung Mona Föhr & Leo Hellgott

19.00 Berk Vorabendmesse (f. Fred Ohmann, wir gedenken
auch Anton Haas, Erwin Berkold)

19.00 Tann Vorabendmesse (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, 2. Hl.
Messopfer f. Franz Seitz, wir gedenken auch Vero-
nika Seitz, Verst. d. Fam. Heckelsmüller, Johanna
u. Johann Martin u. verst. Angeh.)

**Sonntag, 6. September – 23. Sonntag im Jahreskreis – Verena-
fest in Rot**

09.00 Hasl Eucharistiefeier (f. Theresia, Josef u. Alois Heine,
Ottilie u. Franz Probst, wir gedenken auch aller
Armen Seelen)

10.15 Rot Pontifikalamt zum Verena-fest mit Hwst. H. Abt
Lukas Dikany O.Praem., Stift Schlägl Oberöster-
reich, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
Rot, anschl. Standkonzert Musikverein Rot

10.15 Rot Kinderkirche im Gemeindehaus

10.15 Ellw Eucharistiefeier (f. Josef Dengler, wir gedenken
auch Conny, Elisabeth u. Ernst Gaibler, Otto Christ)

15.00 Rot Öffentliche Führung durch das Kloster
Treffpunkt: Brunnen vor dem Jugendhaus

15.00 KIBon Eucharistische Anbetung in Stille

16.00 Rot Klang-WELT mit H. Ewald Donhoffer O.Praem.,
Stift Schlägl (Orgel) und Annette Schavan (Im-
puls) (s. Artikel)

18.30 Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen



Sonstige Informationen

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Urlaubszeit



Während der Sommerferien sind die Pfarrbüros in unserer Seelsorgeeinheit zu folgenden Zeiten geschlossen:

Berkheim: 03.08. bis 20.08.2026

Rot: 06.08. bis 20.08.2026

Haslach: 29.07. / 05.08.2026

Ellwangen: 12.08. / 19.08. / 26.08.2026

Tannheim: 26.08. / 02.09. / 09.09.2026

Urlaub Pastoralteam

Pater Johannes hat vom 28.07. bis 01.08.26 sowie vom 08.09. bis 10.09.26 Urlaub. Vom 20.-26.09. begleitet er eine Wallfahrt nach Lourdes.

Pfarrer Gordon Asare hat vom 01.08. – 05.09. Urlaub.

Fabian Burmeister hat vom 06.08. – 28.08. Urlaub.

Bitte beachten Sie, dass in der Ferienzeit das Gottesdienstangebot reduziert wurde und es unter Umständen auch zu ungewohnten Uhrzeiten kommt. Scheuen Sie bitte nicht den Weg in die Nachbargemeinde!

Urlaubsregelung Pastoralteam – Urlaubsvertretung

Im August/September sind auch die Mitglieder des Pastoralteams im Urlaub. In diesem Jahr kommt wieder Pater Robert Leku Owiko aus Arua, Uganda. Allerdings nur sehr kurz, weil die Diözese in Seelsorgeeinheiten, wo zwei Priester tätig sind, eigentlich gar keine Feriengenehmigung erteilt. Er wird vom 05. bis 13.09.2026 in unserer Seelsorgeeinheit tätig sein.

Er wohnt während dieser Zeit im Gemeindehaus St. Verena, Klosterhof 5/1 in Rot.

Pater Robert erreichen Sie unter der

Tel-Nr. 08395 / 93699-15, Handy 0160 1250793

per E-Mail: orileku@yahoo.com und r.owiko@muni.ac.ug

Sie können sich in allen seelsorgerlichen Angelegenheiten an ihn wenden. Er freut sich schon auf den Vertretungsdienst in unserer Seelsorgeeinheit.

Generalabt em. Thomas Handgrättinger verstorben



Am 24. Juli verstarb im Alter von 83 Jahren in der Abtei Windberg der frühere Generalabt des Prämonstratenserordens, Abt Thomas Handgrättinger O.Praem. Abt Thomas wurde am 4. März 1943 in Ulm geboren und trat 1969 in das Kloster Windberg ein. Die Priesterweihe empfing er 1969 und seit 1976

stand er dem Kloster Windberg als Oberer vor, zunächst als Prior und seit 1994 als Abt. Im Jahr 2000 habe ich aus der Hand von Abt Thomas das weiße Ordensgewand erhalten und zwei Jahre später legte ich in seine Hände meine zeitliche Profess ab. 2006 hielt er mir die Primizpredigt in Gutenzell.

2003 wurde Abt Thomas zum Generalabt des Gesamt-Ordens der Prämonstratenser in Rom gewählt und hatte dieses Amt bis 2018 inne.

In seinen Ämtern als Prior, Abt und Generalabt war er auch oft in Rot bei den Norbertus-Schwestern oder bei anderen festlichen Anlässen zu Gast. In den 90er Jahren segnete er die neu gefertigten Figuren des Hl. Augustinus und des Hl. Norbert an der Hauptfassade der Roter Klosterkirche, 2020 feierte er in Berkheim das Wiliboldsfest mit und war 2021 Festprediger beim Verenafest in Rot. Eigentlich wollte ich ihn im Jubiläumsjahr „900 Jahre Klostergründung“ auch zu einem besonderen Gottesdienst einladen und angedacht war hierfür der Termin der Fußwallfahrt am 22. August in

Maria Steinbach mit der dortigen Pilgermesse. Als im vergangenen Frühsommer jedoch das Programm fertig gestellt wurde, meinte er, er könne aufgrund seiner fortschreitenden Krankheit keine so langfristigen Termine mehr annehmen. So werden wir nun bei der Pilgermesse am Samstag, 22. August, 11.30 Uhr in Maria Steinbach seiner gedenken und ihn der Liebe Gottes empfehlen.

Requiem und Beerdigung im Kloster Windberg finden am Montag, 03.08.2026, 11:00 Uhr statt, auf der Homepage unserer SE finden Sie den Link für die Liveübertragung: www.se-rot-iller.drs.de.

P. Johannes-Baptist O.Praem.

5 Jahre Auszeit für die Seele

**Auszeit für die Seele
Unsere Herzenssache,
unser Glaube an Gott,
unsere Handschrift.
Von Herz zu Herz**

DANKE, dass ihr ein Teil davon seid!

Herzliche Einladung zu unserer Auszeit unter freiem Himmel mit Liedern für die Seele, Gebeten und Impulsen am Freitag, 31.07.26 um 19 Uhr

im Innenhof des Jugendhaus in Rot an der Rot.

Herzliche Einladung zum anschließenden gemütlichen Beisammensein!

Das Auszeit-Team

Patrozinium und Gemeindefest in Haslach

Am Sonntag, 2. August feiern wir mit einem Hochamt um 09:30 Uhr das Patrozinium St. Petrus in Ketten in Haslach. Der Gottesdienst in der Pfarrkirche beginnt zunächst zusammen mit den Kindern, die sich dann von dort aus zum Kindergottesdienst ins Schwesternhaus einfinden. Der Festgottesdienst wird vom Chor Chorisma musikalisch gestaltet. Nach dem Gottesdienst findet das Gemeindefest auf dem Dorfplatz mit Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen statt. Kuchenabgabe vor dem Gottesdienst möglich! Herzliche Einladung ergeht an die ganze Seelsorgeeinheit!

KGR Sitzung in Tannheim

Der Kirchengemeinderat Tannheim lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Dienstag, 4. August 2026 um 19.45 in den Kindergarten ein. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.

Nachprimiz in der Klosterkirche Bonlanden

Drei der fünf geweihten Neupriester der Diözese feiern am Mittwoch, 5. August um 17.30 Uhr eine Hl. Messe in der Klosterkirche Bonlanden und spenden den Primizsegen. Wir gratulieren den Neupriestern Yannick Nott, Patrick Wende und Sebin Joseph Mattappalil sehr herzlich zu ihrer Weihe und heißen sie in der SE willkommen!



Dorffest-Sonntag mit P. Jonas Schreyer O.Praem.

P. Jonas Schreyer aus dem Kloster Roggenburg, der von 2006-2008 als Seelsorger in der SE wirkte, zelebriert den Gottesdienst am Dorffestsonntag, 09.08. um 9.00 Uhr zusammen mit P. Johannes in der Klosterkirche St. Verena.

Hochfest Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe

Zum Hochfest Mariä Himmelfahrt feiern wir in jeder Pfarrgemeinde einen Festgottesdienst mit Kräuterweihe:

Sa. 15.08. um 17:30 Uhr in Illerbach (f. die Pfarrei Berkheim)

Sa. 15.08. um 19:00 Uhr in Haslach (anschl. Gelöbnisprozession)

Sa. 15.08. um 19:00 Uhr in Ellwangen mit Lichterprozession zum Muttergotteswald mit Hl. Messe (bei Regen um 19:00 Uhr in der Kirche).

So. 16.08. um 10:15 Uhr in Rot

So. 16.08. um 10:15 Uhr in Tannheim



Wallfahrt nach Maria Steinbach (Rot)

Die Fußwallfahrt von Rot nach Maria Steinbach findet am Samstag, 22. August statt. Sie steht auch im Zeichen des 900-Jahr-Jubiläums, daher

wird P. Joshy Palakunnel O.Praem. aus Memmingen der Pilgermesse zusammen mit P. Johannes vorstehen.

Die Gruppe der Fußwallfahrer startet um

05:15 (!) Uhr am Kirchplatz in Rot

ca. 06:30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Haslach

ca. 08:30 Uhr Frühstückspause beim Bruckwirt in Ferthofen

11:30 Uhr Pilgermesse in Maria Steinbach mit Bischöflich Geistlichem Rat u. stv. Dekan P. Joshy Palakunnel O.Praem., Stadtpfarrer von Memmingen. In dieser Messfeier beten wir besonders für den verstorbenen Generalabt em. Thomas Handgrättinger O.Praem.

Die Fahrrad-Wallfahrer treffen sich zur Abfahrt um 09:00 Uhr in Rot am Kirchplatz und ca. 9:20 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Haslach. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit zum Mittagessen im Pilgerheim. Rückfahrt bitte selber organisieren. Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele an unserer Gemeindefwallfahrt teilnehmen und die persönlichen und gemeinsamen Anliegen mit auf den Weg nehmen.

Wallfahrt nach Maria Steinbach (Berkheim)

Die Fußwallfahrt von Berkheim nach Maria Steinbach findet am Sonntag, 23. August statt.

Die Gruppe der Fußwallfahrer startet um

04:45! Uhr in der Kirche in Berkheim

Zwischen 5:45 und 6:00 Uhr Anschlussmöglichkeit für Pilger aus Tannheim an der Grundschule, Weg weiter über Kronwinkel

ca. 06:45 Uhr Station in Mooshausen

ca. 08:00 Uhr Frühstückspause beim Bruckwirt in Ferthofen

ca. 10:15 Uhr Anschlussmöglichkeit Parkplatz Bauernhofmuseum Illerbeuren. Ab hier sind besonders Familien und Kinder eingeladen. Bitte beachten – die letzte Wegstrecke nach der Illerbrücke ist nicht kinderswagen-tauglich!

11:30 Uhr Pilgermesse in Maria Steinbach mit Pater Johannes, gestaltet vom Chor Cantemus.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit zum Mittagessen im Pilgerheim. Rückfahrt bitte selber organisieren. Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele an unserer Gemeindefwallfahrt teilnehmen und die persönlichen und gemeinsamen Anliegen mit auf den Weg nehmen.

KGR Sitzung in Rot

Der Kirchengemeinderat Rot lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Dienstag, 25.08.2026 um 20.00 Uhr in das Gemeindehaus St. Verena ein. Die Tagesordnung wird durch Aushang bekannt gegeben.



Klang-WELT" am Sonntag 6. September um 16.00 Uhr in St. Verena

„Klang-WELT“ – unter diesem Namen finden im Jubiläumsjahr vier Veranstaltungen in St.

Verena statt, die unsere bedeutende historische Holzhey-Orgel zum Klingen bringen möchten.

Neben Orgel-Musik sollen auch namhafte Personen „aus der WELT“ zu Wort kommen, indem sie zu einem bestimmten Thema einen Impuls geben.

Die dritte „Klang-WELT“ findet am Sonntag, 6. September, um 16.00 Uhr mit H. Ewald Donhoffer O.Praem. aus dem Stift Schlägl/Oberösterreich an der Holzhey-Orgel und Impuls von Bundesministerin a.D. Annette Schavan, ehemalige Botschafterin am Hl. Stuhl statt. „Warum ich auf das Christentum nicht verzichten werde“.

H. Ewald Donhoffer O.Praem. ist Prämonstratenser im Stift Schlägl im Mühlviertel und als Stiftskapellmeister verantwortlich für die Stiftsmusik. Er leitet die Cantoria Plagensis, das Stiftsorchester und das Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese Linz.

Annette Schavan war von 2005 bis 2013 Bundesministerin für Bildung und Forschung und von 2004 bis 2018 Botschafterin am Heiligen Stuhl in Rom.

Jede „Klang-WELT“ soll als Orgel-Stunde mit Impuls in ein gemeinsam gebetetes „Vater unser“ und in ein abschließendes Lied münden, ehe danach noch Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch vor der Klosterkirche bzw. im Gemeindehaus St. Verena besteht.

Der Veranstaltung geht das Angebot einer Führung durch das ehemalige Kloster, heute Jugendhaus St. Norbert, voraus. Treffpunkt hierfür: 15.00 Uhr am Brunnen vor dem Jugendhaus St. Norbert. Der Eintritt zur „Klang-WELT“ ist frei, Spenden zum Erhalt der Holzhey-Orgel werden gerne angenommen.

SAVE THE DATE! – Bude- Jugendgottesdienst

Am Freitag, 11.09.2026 um 19:00 Uhr findet unser diesjähriger Jugendgottesdienst in der Bude Tristolz statt.

Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Vorbereitungsteam



Frauen-Wallfahrt der SE – Mittwoch, 30.09.2026

In diesem Jahr gibt es wieder eine Frauen-Wallfahrt. Alle

Frauen aus unserer Seelsorgeeinheit sind dazu herzlich eingeladen. Das Ziel unserer Wallfahrt ist passend zum Jubiläumsjahr – das von Rot aus gegründete Kloster Obermarchtal. Dort feiern wir unseren Pilgergottesdienst und bekommen auch eine Führung. Den Nachmittag verbringen wir in Ehingen oder Munderkingen.

Bitte notieren Sie sich zunächst einmal den Termin:

Mittwoch, 30. September, Abfahrt 7:30 Uhr am Sportplatz in Rot an der Rot.

Weitere Infos und Anmelde-möglichkeiten folgen nach der Sommerpause Anfang September.



Bergmesse Gschnaidt, Wallfahrtskapelle

Die Ortsgruppe Allgäu des Verbands Katholisches Landvolk lädt sehr herzlich zur Bergmesse ein. Diese findet am **Sonntag, 6. September 2026 um 14:00 Uhr bei der Wallfahrtskirche in 87452 Gschnaidt** bei Frauenzell statt. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Paul Notz zelebriert und musikalisch vom Merazhofener Kirchenchor sowie dem Wangener Chörle umrahmt.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus Kreuz.

VORANZEIGE: Einladung zur Bruder-Klaus-Wallfahrt nach Flüeli vom 07.- 08.11.2026

Mit dem Schriftwort „Dankbarkeit verbindet“ sind Sie eingeladen, mit dem Verband Katholisches Landvolk an den Wirkungsort von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee in der Schweiz zu pilgern. Pfarrer Paul Notz wird als bisheriger Präses diese Inzwischen 59. Diözesanpilgerfahrt wieder begleiten.

Nähere Informationen zur Anmeldung und den Kosten werden wir im Gemeindeblatt nach den Ferien bekannt geben.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 27. September, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 04. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 29. November, 11.30 Uhr in Berkheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Evangelische Kirchengemeinde Rottum-Rot-Iller

Pfarramt Kirchdorf
Geschäftsführendes Pfarramt
Pfarrerin Ulrike Ebisch
Ulrike.Ebisch@elkw.de

Eichenstraße 13
88457 Kirchdorf
07354 / 444
E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Pfarramt Ochsenhausen
zurzeit vakant
Poststraße 48
88416 Ochsenhausen
07352 / 9383170
E-Mail: Gemeindebuero.Rottum-Rot-Iller@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Kirchdorf:	Mittwoch	08.00 bis 14.00 Uhr
	Donnerstag	14.00 bis 19.00 Uhr
Ochsenhausen:	Dienstag	08.00 bis 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Kirchdorf:	Mittwoch	08.00 bis 14.00 Uhr
	Donnerstag	14.00 bis 19.00 Uhr
Ochsenhausen:	Dienstag	08.00 bis 14.00 Uhr

Wochenspruch:

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“
(Lk 12,48)

Sonntag, 2. August 2026, 9. Sonntag nach Trinitatis

09.15 Uhr in **Ochsenhausen**, Evang. Gemeindezentrum

10.45 Uhr im **Kirchdorf**, Evang. Gemeindezentrum

Wir feiern beide Gottesdienste mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Wer spielt ein Instrument oder möchte gerne Mitsingen?

Seit vielen Jahren findet in der St. Vincent Kirche in Oberopfingen am **Samstag vor dem 4. Advent ein festliches Konzert** statt. Auch in diesem Jahr ist dies geplant und da wir jetzt eine Gesamtgemeinde sind, sind alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde herzlich eingeladen, musikalisch zum Gelingen des Konzertes beizutragen.

Unsere Chorleiterin Gudrun Diebold wird die Beiträge zusammenführen und nach der Sommerpause mit den Proben beginnen. Wir freuen uns auf Sie und bitten um Anmeldung bei Frau Diebold unter der Telefonnummer 07354 7640.

GEMEINDEGRUPPEN UND –KREISE:

Frauentreff Berkheim:

Dienstag, 4. August, 15.00 Uhr, Pfarrstadel Berkheim

AK Spurwechsel „Wanderung durch das Pfrunger Ried“

Mittwoch, 5. August 2026, 12:30 Uhr, Treffpunkt Sportheim Ochsenhausen

Ansonsten finden in der Ferienzeit keine weiteren Gruppen und Kreise statt!

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellen Hinweise auf unserer Homepage:** www.evkirche-rottum-rot-iller.de

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach – Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 09.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de
Pfarrer Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen, E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Urlaub: Das Pfarrbüro ist vom 04. – 14.08.2026 geschlossen.

Wochenspruch

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“ Lukas 12, 48

Sonntag, 02. August

09.30 Uhr Gottesdienst, Prädikant Patzelt, **Tannheim**

Samstag, 08. August

19.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Ev. Kirche, Kißlegg

Sonntag, 09. August

11.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Patzelt, Dreifaltigkeitskirche, Leutkirch

Kloster Bonlanden

Eucharistiefeier mit Primizsegen

Wir freuen uns, dass drei unserer neu geweihten Priester - Yannick Nott und Patrick Wende und Sebin Joseph Mattappallil – mit uns Eucharistie feiern und uns den Primizsegen spenden.

Zur Mitfeier sind Sie herzlich eingeladen, **am Mittwoch, 05.08.2026, um 17.30 Uhr** in unserer Klosterkirche

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Sie, mit Familie, Freundeskreis ...

sind herzlich eingeladen, unser „Besonderes Frühstück“ zu genießen von einem reichhaltigen Buffet mit besten regionalen Zutaten, wie:

knusprige Auswahl an Brot und Brötchen, Eier, Frischkäse, Wurst- und Käseaufschnitt, Weißwurst, Gemüsesticks, Müslikomponenten, Bio-Kaffee, Sonnentee, Säfte u.a. ... - jeden ersten Sonntag im Monat bei unserem „Besonderen Frühstück“.

Unser nächster Frühstücks-Sonntag ist am 06.09.2026.

Details sprechen wir gerne mit Ihnen ab – wir freuen uns auf Ihren Anruf (TEL 073 54 8 84-1 68) und Ihr Kommen.

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.



Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 02.08.2026 - zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.
INFO - www.kloster-bonlanden.de
Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

Ganz Ohr - einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr - einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube - ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg - und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr - einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr;
samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Dorffest Rot an der Rot



Verzehrgutscheine für das Dorffest

Zum Geburtstag, als Dankeschön oder einfach so zum verschenken. Unsere Verzehrgutscheine sind das ganze Jahr erhältlich und können bei jedem Essens- oder Getränkestand am Dorffest eingelöst werden.



Die Verzehrgutscheine können per E-Mail bei Joachim.Kohl-mus@dorffest.de angefordert werden.

Dorffest - Durchfahrt und Parken auf dem Festgelände

Die Durchfahrt und das Parken auf dem Festgelände ist von **Donnerstag, 06.08. bis einschl. Montag, 10.08.2026 nur eingeschränkt möglich! (siehe Straßensperrung!)**

Bitte fahren Sie nur auf das Festgelände, wenn es unbedingt sein muss (z. B. zum Be- und Entladen) und parken Sie so kurz wie möglich. **Nach dem Be- und Entladen müssen Fahrzeuge außerhalb geparkt werden.**

Sollte eine Durchfahrt notwendig sein, bitten wir Sie aus Sicherheitsgründen **mit langsamer Geschwindigkeit** zu fahren, da sehr viele Personen, auch auf den Straßen, unterwegs sind.

Um den Auf- und Abbau so reibungslos und sicher wie möglich zu gestalten, bitten wir um entsprechende Einhaltung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der Dorffest-Ausschuss

Dorffest - Auf- und Abbau

Wir informieren hiermit die eingeteilten Helfer über die Auf- und Abbauzeiten und **freuen uns über weitere, freiwillige Helfer**, die uns unterstützen (egal ob Rentner, Schüler, Studenten, usw.). Wer Lust und Zeit hat, kann gerne zu den unten genannten Zeiten zum Treffpunkt kommen oder einfach später dazustoßen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Treffpunkt zum jeweiligen Beginn ist immer an der Hütte bzw. den Parkplätzen beim Tennisplatz.

Aufbau:

Samstag, 01.08.2026 von 09:00 Uhr bis 12.30 Uhr und ab 13.30 Uhr bis Ende

Mittwoch, 05.08.2026 bis Freitag, 07.08.2026 von 09:00 Uhr bis 12.30 Uhr und ab 13.30 Uhr bis Ende

Abbau:

Montag, 10.08.2026 von 09:30 Uhr bis 12.30 Uhr und ab 13.30 Uhr bis Ende

Dienstag, 11.08.2026 ab 09:00 Uhr bis 12.30 Uhr und ab 13.30 Uhr bis Ende

Der Dorffestausschuss

Katholische Landjugendbewegung Rot an der Rot



Dankeschön! VBAO-Radeln

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Radlerinnen und Radlern bedanken, die uns am 14.06.2026 so fleißig unterstützt haben. Insgesamt wurde 462-mal für uns gestempelt. Wie großartig! Eure Stempel haben uns einen stolzen Betrag von 1.243€ eingebracht. Ohne eure tatkräftige Unterstützung wäre das nicht möglich gewesen.

Vielen Dank! Eure Landjugend Rot



Liederkrantz 1836 e.V. Rot an der Rot



190 Jahre Liederkrantz

Bevor der Liederkrantz in die wohlverdiente Sommerpause startet, erwartet uns noch ein ganz besonderes Highlight!

Die Bregenzer Festspiele feiern ihr **80-jähriges Jubiläum**.

Am **1. August 2026** verwandelt sich die Seetribüne in Bregenz in einen einzigartigen Klangraum: Beim „**Singalong am See**“ werden



rund **6.500 begeisterte Sängerinnen und Sänger** aus der gesamten Bodenseeregion gemeinsam musizieren. Dabei erklingen die schönsten und bekanntesten Opernhöre – ein unvergessliches musikalisches Erlebnis. Musikalisch geleitet wird das Konzert vom australischen Dirigenten **Steven Moore**, begleitet von seinem Instrumentalensemble.

Wir sind stolz und freuen uns sehr, an diesem besonderen Tag mitfeiern und Teil dieses beeindruckenden Massenchors sein zu dürfen.

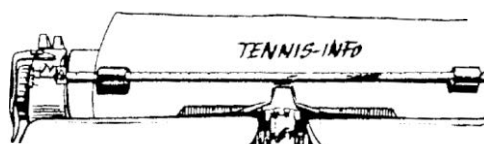
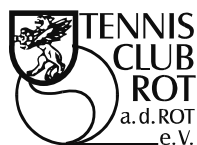
Mit großer Vorfreude blicken wir auf diesen außergewöhnlichen Tag am Bodensee!

Anschließend feiern wir am Wochenende vom **08. bis 09. August 2026** unser alljährliches, traditionelles **Dorffest Rot an der Rot**.

Auch hierzu lädt der Liederkranz ganz herzlich ins Wiener Kaffeehaus ein. Freuen Sie sich auf Kaffee, erfrischenden Eiskaffee, leckere hausgemachte Kuchen und Torten sowie gemütliches Beisammensein in angenehmer Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Liederkranz Rot an der Rot



Einladung zur Generalsammlung

Die diesjährige Generalversammlung des TC Rot an der Rot findet am Donnerstag, 20.08. um 19 Uhr im Tennisheim statt. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Bericht des 1. Vorstands
4. Bericht der Sportwartin
5. Bericht des Jugendwarts
6. Bericht des Breitensportwarts
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung
10. Neuwahlen
11. Ehrungen
12. Wünsche und Anträge-

Hiermit möchten wir alle Mitglieder des Vereins und alle Interessierten einladen.

Tennisclub Rot an der Rot, Michael Krischke, 1. Vorstand

Verbandsspiele 2026

Herren

Die Roter Herren waren am Sonntag, 19.7. bei der zweiten Mannschaft von TC Feuerstein Hürbel zu Gast. Es war ein interessantes Spiel zu erwarten, denn dem Sieger winkte einer der 3 Aufstiegsplätze. Marius Kunz holte mit 6:1 6:4 sicher den ersten Punkt des Tages. Felix Sailer siegte klar mit 6:2 6:2. Sebastian Sailer musste sich anstrengen, um den ersten Satz mit 7:5 gegen Niklas Geikl zu gewinnen. Der zweite Satz ging mit 6:4 an Niklas. Im abschließenden Match-Tie-Break hatte Sebastian wieder die Nase vorn und gewann 10:8. Im vierten Einzel konnte sich Patrick Aumann mit 6:3 6:4 durchsetzen. Damit war die Entscheidung gefallen. Doch die Herren aus Hürbel gaben nicht auf und setzten auf ihre erfahrenen Doppel. Marius/Patrick bekamen dies im Doppel 1 zu spüren, sie mussten schnell den ersten Satz mit 3:6 abgeben. Im zweiten Satz bekamen sie aber Oberwasser (6:4) und auch im Match-Tie-Break konnten sie ihren Druck aufrecht erhalten und 10:7 gewinnen. Das zweite Doppel war noch enger Felix /Sebastian holten den ersten Satz mit 7:5. Der zweite Satz ging mit 5:7 an die Gastgeber. Doch im entscheidenden Match-Tie-Break hatten die Roter wieder die Nase vorn und gewannen 10:8. Damit stand es 6:0 für Rot! Eine

reife Leistung, vor allem, dass ihr alle 3 Match-Tie-Breaks für Euch entscheiden konntet! In der Abschlusstabelle habt ihr Platz 2 erreicht und ihr seid einer der Aufsteiger. Gratulation zu dieser guten Leistung in der gesamten Saison!

Damen

Unsere Damen reisten am Sonntag, 26.07. zum letzten Spiel nach Herlazhofen. Bereits bei den Einzeln war zu spüren, dass die Herlazhofer Damen ihren Spitzenplatz in der Tabelle verteidigen wollten. Nur Jana Spiller auf Position 4 konnte in einem sehr engen Spiel mit 2 gewonnenen Tie-Breaks für Rot 7:6 7:6 punkten. Die Gastgeberinnen spielten sichere Doppel und gaben keinen Satz mehr ab. Somit stand es am Ende 5:1 für Herlazhofen, die damit ihre Meisterschaft sichern konnten. Für die Roter Damen bedeutet dies Platz 6 in der Tabelle und die Zugehörigkeit zur Bezirksklasse 2 im nächsten Jahr. Schade!

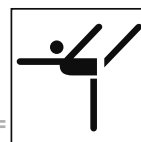


TSV Rot an der Rot

Sportabzeichen

Das Sportabzeichenteam macht Pause.

Letzte Abnahmemöglichkeiten sind am 09.09.26 und 16.09.26.



Abteilung Gymnastik

Ganzjahresprogramm

ab September 2026

Eltern-Kind-Turnen

Donnerstag: 16.00 - 17.00 Uhr

Übungsleiter: Verena Armbruster, Jessica Grießer

ACHTUNG: nur mit Voranmeldung bei Jessica Grießer (Handynr. 0176 23510964)

Kinderturnen

Montag: 16.45 - 18.00 Uhr

Alter: ab dem letzten Kindergartenjahr bis 8 Jahre

Übungsleiter: Sabine Eckert

ACHTUNG: Anmeldezeitraum **03.-07.08.2026** per Mail bei Sabine Eckert

Mailadresse: enibas79@gmx.net

Nach Anmeldeschluss werden Priorisierungen vorgenommen und die Kinder im Nachgang informiert, welche teilnehmen dürfen!

Geräteturnen für Mädchen

Mittwoch: 15.30 - 17.00 Uhr

Alter: 4. - 7. Klasse

Übungsleiter: Linda Scheel

Tanzgruppe Mini Limit

Dienstag: 16.30 - 17.15 Uhr

Alter: 5-6 Jahre

Übungsleiter: Anna Kunz, Katrin Högerle

Tanzgruppe Dancing Queens

Dienstag: 17.15 - 18.00 Uhr

Alter: 7-9 Jahre

Übungsleiter: Anna Kunz, Katrin Högerle

Tanzgruppe Explosive

Dienstag: 18.00 - 18.45 Uhr

Alter: 10-13 Jahre

Übungsleiter: Anna Kunz, Katrin Högerle

Tanzgruppe Devil Diamonds

Dienstag: 19.45 - 20.30 Uhr

Alter: ab 13 Jahre

Übungsleiter: Vanessa Lemmermeyer, Tanja Stübler



Tanzgruppe No Limit

Donnerstag: 19.00 - 21.00 Uhr

Alter: ab 18 Jahre

Übungsleiter: Mara Roth, Marie-Sophie Kappler

Cardio-Fit

Montag: 18.00 - 19.15 Uhr

Übungsleiter: Adelinde Bek

Ausgleichsgymnastik für Frauen

Montag: 19.15 - 20.15 Uhr

Übungsleiter: Brigitte Neuhaus

Frauengymnastik

Mittwoch: 18.30 - 19.30 Uhr

Übungsleiter: Monika Krapp

Männnergymnastik

Mittwoch: 19.30 - 20.30 Uhr (nur von November bis April)

Übungsleiter: Stefano Remondino

Fitnessgymnastik für Frauen

Donnerstag: 19.30 - 20.45 Uhr

Übungsleiter: Marlies Schwarzbart

Narrenzunft Bobohle



Dorffest 2026 - 08./09. August BOBOHLE MEETS MALLE

Samstag Abend am Roter Dorffest

Zu jeder Schnapsmass eine Sonnenbrille gratis!

Alle Angebote: www.dorffest.de

Einladung zum Sommerfest am 01. August 2026

Wir laden alle unsere Mitglieder (natürlich auch passive) herzlich zu unserem Sommerfest ein! Los geht es am Samstag, den 01. August ab 17:00 Uhr vor dem Bobohleloch.

Euch erwartet ein gemütlicher Abend mit leckerem Essen, kühlen Getränken und guter Stimmung. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg - also Spaß für die ganze Familie.

Wichtig: Bitte bringt euer eigenes Geschirr (Teller, Besteck, Becher) mit.

Kommt vorbei, habt eine gute Zeit. Wir freuen uns auf euch!

PS: Falls ihr euch nicht in der WhatsApp-Gruppe angemeldet habt, bitte noch bei Melanie Sachsenmaier melden. Außerdem benötigen wir Salatspenden, auch diese bitte bei Melanie Sachsenmaier anmelden.

Vielen Dank, wir freuen uns auf Euch!

Vereinsnachrichten Ellwangen

Sportverein Ellwangen e.V.



15. Feriencamp beim SV Ellwangen

Am vergangenen Wochenende (24.7. / 25.7.) fand das 15. Feriencamp auf dem Sportgelände des SV Ellwangen statt. Bei diesem Event haben dieses Jahr 117 Kinder teilgenommen und konnten dabei viel Spaß und Freude erleben. Somit wurde das Camp wieder ein unvergessliches Wochenende für alle Beteiligten.

Mit einer kurzen Begrüßung der Kinder und Eltern wurde das Tagesprogramm vorgestellt. Danach konnten alle Kinder in den zwölf Spielstationen der Miniolympiade ihr Talent zeigen. Dieses Jahr waren mit den Stationen der Geschicklichkeitsspiele auch wieder zwei Ninja Parcours und ein Final-Kletterturm aufgebaut. Nebenbei wurde die Hüpfburg genutzt, Fußball gespielt und an der Wasserrutsche etwas abgekühlt. Während den Spielpausen konnten sich die Kinder mit Getränken, Handgebäck, oder Obst etwas stärken. Für die anwesenden Eltern war ausreichend Kaffee und Kuchen vorhanden. Nach Auswertung der Punktekarten fand gegen Abend dann die Siegerehrung statt. Jeder konnte sich aus den bereitgelegten Preisen etwas aussuchen. Direkt danach war Essenszeit mit Würsten, Stockbrotgrillen und Pommes angesagt. Im Anschluss wurden dann die Zelte aufgebaut. Zum Tagesabschluss fand wieder das legendäre Nachteifmeterturnier statt. Danach war Nachtruhe in den Zelten.

Der Samstagmorgen begann mit einem gemeinsamen Frühstück. Dann wurde in einem Quizspiel das Wissen der Kinder abgefragt. Direkt danach war für die Jüngsten Minidisco angesagt. Im Anschluss gab es nochmals etwas zu Essen. Mit dem letzten Programmpunkt konnten die Kinder einem Luftballon mit ihrer Adresskarte in den Himmel aufsteigen lassen. Dann war es schon wieder soweit. Das Feriencamp ist wie im Fluge vorbeigegangen. Ein großer Dank geht an alle Organisatoren, Helfer und Betreuer, ohne die ein solches Event nicht stattfinden könnte.

Ein besonderer Dank an die Sponsoren die das Camp mit einer Geldspende unterstützen.

Schöne Sommerferien wünscht Euch das Organisationsteam

Stefan Ott, Nicole Steinhauser, Daniel Angele, Moritz Paulus, Frank Brücher, Raimund Kienle





Bawaldbohle



NARRENZUNFT



ELLWANGEN E.V.

Herzlichen Dank: Kellerfest 2026!

Was für ein Wochenende – gemeinsam haben wir wieder unser traditionelles Kellerfest gefeiert! Ein herzliches Dankeschön gilt **euch** – unseren Besucherinnen und Besuchern, die mit bester Stimmung und ihrem zahlreichen Erscheinen zu einem erfolgreichen Fest beigetragen haben.

Wie erwartet wurde es wieder etwas lauter. Deshalb möchten wir uns auch bei allen Anwohnerinnen und Anwohnern herzlich für ihr Verständnis bedanken.

Ein weiterer Dank geht an unsere Sponsoren, die mit einer bunten Auswahl an Preisen das Entenrennen erneut zu einem Highlight unseres Kellerfestes gemacht haben.

Vielen Dank auch an die zahlreichen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker für die leckeren Kuchen und an unser Küchenteam für das leckere Essen.

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern, allen Mitgliedern der Narrenzunft sowie den tatkräftigen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund mit angepackt und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Ein besonderer Dank geht außerdem an den Musikverein Ellwangen sowie an die Band Raising Crown, die unser Fest musikalisch begleitet und für beste Stimmung gesorgt haben.

„Danke, dass ihr unser Kellerfest 2026 wieder zu etwas Besonderem gemacht habt!“

Eure Narrenzunft Bawaldbohle

Für die Kids sorgten eine Hüpfburg und Kinderschminken für beste Unterhaltung. Kulinarisch wurden die Besucher mit einem köstlichen Spanferkel aus Obermittelried (Jogi und Wolle) sowie einem abwechslungsreichen Salatbuffet verwöhnt. Dazu gab es kühle Getränke und später am Abend gemütliche Stunden am Lagerfeuer. Ein besonderes Highlight war die Vorführung eines Zusammenschnitts des diesjährigen Ostertheaters auf großer Leinwand. Gemeinsam wurden viele schöne Erinnerungen wach und die eine oder andere lustige Szene sorgte erneut für herzhaftes Lachen. Der Theaterverein Haslach bedankt sich bei allen Mitgliedern, Helfern und Unterstützern, die mit ihrem Einsatz das ganze Jahr über zum Vereinsleben beitragen. Ohne euer Engagement wären unsere Veranstaltungen und Aufführungen nicht immer möglich. Vorstandschaft Theaterverein Haslach



Danke für eure Unterstützung beim VBAO Vereinsradeln!

Der Theaterverein Haslach bedankt sich herzlich bei allen, die beim diesjährigen VBAO Vereinsradeln für unseren Verein in die Pedale getreten sind.

Dank eurer großartigen Unterstützung konnten **125 Stempel** gesammelt werden. Dafür erhält unser Verein eine Spende in Höhe von **336 Euro**. Der Betrag fließt in die Einrichtung unseres neuen Proberaums in der ehemaligen Raiffeisenbank Haslach.

Ein herzliches Dankeschön an alle Radlerinnen und Radler, die mit ihrer Teilnahme unseren Verein unterstützt haben. Jeder einzelne Kilometer hat zu diesem schönen Ergebnis beigetragen!

Vorstandschaft des Theaterverein Haslach

Vereinsnachrichten Haslach

Theaterverein Haslach



Grill- und Helferfest des Theatervereins Haslach

Bei bestem Sommerwetter lud der Theaterverein Haslach vergangenen Samstag alle Mitglieder und Helfer zu einem gemütlichen Grill- und Helferfest ein. Als kleines Dankeschön für die vielen freiwilligen Stunden, die das ganze Jahr über geleistet werden, verbrachten Jung und Alt gemeinsam einen geselligen Nachmittag und Abend.



Stephan und Jutta Hashagen bei der Spendenübergabe



Musikverein Haslach



Musikverein Haslach beim Dorffest Rot

Wie jedes Jahr hat der Musikverein Haslach seinen Stand am oberen Brunnen und lädt alle Besucher ein zum Frühstück und Mittagessen (Saure Kutteln, Kartoffeln mit Quark und Lachs) sowie Kaffee und Kuchen und Eis.

Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Gäste.

Bildungsangebote

Die VHS Bad Wurzach informiert

Neues VHS-Programm von Bad Wurzach erscheint am 19. August Am Mittwoch, 19. August bringt die Volkshochschule Bad Wurzach ihr neues Programm „Herbst/Winter 2026“ heraus. Viele bewährte und einige, neue Angebote sorgen für ein vielseitiges Programm. Anmeldungen sind ab Donnerstag, 20. August möglich.

Das Programmheft wird im Bad Wurzacher Rathaus und in weiteren Einrichtungen in und um Bad Wurzach ausgelegt.

Weitere Infos und Anmeldungen:

VHS Bad Wurzach, Rathaus Zi. 103, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach, Tel.: 07564 302-110, E-Mail: info@vhs-bad-wurzach.de oder unter www.vhs-bad-wurzach.de.

Die Bauernschule Bad Waldsee informiert

31. August bis 04. September 2026

Der Strukturwandel im ländlichen Raum Oberschwabens – eine Erkundung mit dem E-Bike Bildungsurlaub

In unserem Fahrradseminar zur politischen Bildung erleben Sie, wie Engagement im ländlichen Oberschwaben zu nachhaltigen Lösungen führt. Wir stärken unsere politische Urteilskraft und lassen uns von Menschen inspirieren, die aktiv gestalten. Auf der Fahrradtour entdecken wir, wie politische Partizipation und bürgerschaftliches Engagement das Leben vor Ort bereichern. Gemeinsam erkunden wir die Entwicklung des ländlichen Raums, unterstützt von der LEADERAKTIONSGRUPPE OBERSCHWABEN und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. Der Strukturwandel in Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt spielt eine zentrale Rolle bei der Anpassung an Herausforderungen wie Klima- und demografischem Wandel. An ausgewählten Projekten zeigen wir diese Veränderungen und diskutieren gemeinsam. Zu Beginn des Seminars erlernen wir die Grundlagen der Fahrsicherheit, damit alle Teilnehmer sicher in der Gruppe unterwegs sind.

04. bis 06. September 2026

Blasmusik-Workshop - Böhmisches musizieren mit Herz

Böhmische Blasmusik spielen und von den Musikern von Alpenblech lernen - MEGA. Geballte Energie, böhmische Klänge, Gaudi und Proben mit hochkarätigen Dozenten. Du spielst gern und magst dich weiterentwickeln. Dann komm mit deinen Musikantenfreunden oder alleine mit deinem Instrument. Die Dozenten entwickeln gemeinsam mit dir deinen Klang, die Phrasierung und Artikulation im Ausdruck der Egerländer und böhmischen Blasmusik.

11. bis 13. September 2026

„Gönn Dir eine Auszeit“ Wohlfühltag für Frauen

Das Seminar bietet eine Auszeit vom Alltag, einen Moment der Ruhe von Familie, Beruf und Haushalt und Zeit für sich selbst, um die leere Batterie wieder aufzuladen.

Was gibt es da Besseres, als beispielsweise Bewegung an der frischen Luft, mit Gleichgesinnten aktiv zu sein, zusammen zu lachen und jede Menge Spaß zu haben und sich verwöhnen zu lassen?

Es gibt ein ausgewogenes Programm für Körper, Geist und Seele in der Wohlfühlatmosphäre der Bauernschule.

25. bis 27. September 2026

TextilArt „Vom Foto zum Quilt“

In diesem Kurs wollen wir ein Landschaftsfoto zu einem Quilt werden lassen, indem wir es abstrahieren und auf einem Baumwollvlies mit Stoffelementen arbeiten, die aufgeklebt werden. Mit dieser textilen Kunst dürfen Sie in die Welt des Kreativen Tuns eintauchen und mit Ihren Ideen Neues entstehen lassen.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Bauernschule Bad Waldsee

<https://www.bauernschule.de>

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Die Stadt Bad Buchau informiert

Großes Ferienprojekt im Federseemuseum: Wir bauen Steinzeit!

Im Federseemuseum Bad Buchau wird Geschichte lebendig: Vom **8. August bis 6. September** wird im Freigelände ein jungsteinzeitliches Haus nach dem Vorbild der UNESCO-Welterbesiedlung aus Alleshausen errichtet. Begleitend dazu gibt es ein spannendes Rahmenprogramm: während Archäotechniker zeigen, wie die Menschen damals lebten, ihre Häuser bauten oder welche spezialisierten Tätigkeiten gerade die Bewohner von Alleshausen ausübten, wird als Gemeinschaftsprojekt direkt neben der Großbaustelle ein damals zeitgleiches Nachbardorf aus Seekirch im Maßstab 1:20 rekonstruiert. Jeden Tag wächst die kleine Welt weiter: Neue Häuser, Wege und Alltagsszenen entstehen, und alle dürfen mitmachen. Weitere Informationen finden Sie im Kalender auf der Homepage: www.federseemuseum.de.

Die Gemeinde Berkheim informiert

Gemeinde Berkheim Landkreis Biberach

Wir suchen spätestens ab November 2026

eine hauswirtschaftliche Kraft (m/w/d) für die Illertalschule Bonlanden

Minijob – Schulferien frei

Was Sie erwartet:

Sie bereiten Mittagessen, das warm angeliefert wird, für unsere Schülerinnen und Schüler vor und sorgen dafür, dass alles pünktlich auf den Tisch kommt

nach dem Essen reinigen Sie die Küche und Mensa

Das bieten wir Ihnen:

leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD

betriebliche Altersvorsorge über die ZVK

Bezuschussung der privaten Altersvorsorge

betriebliche Krankenversicherung

Das sind Ihre Arbeitszeiten:

3 Tage (voraussichtlich Montag, Dienstag, Donnerstag)

12:00 – 15:00 Uhr

Das bringen Sie mit:

Freude und Spaß an der Arbeit mit Kindern

Hilfsbereitschaft, Engagement und Kreativität

Verantwortungsbewusstsein

Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung! Diese richten Sie entweder schriftlich an die Gemeinde Berkheim, Coubronplatz 1, 88450 Berkheim oder per E-Mail im pdf-Format an info@gemeinde-berkheim.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Stefanie Schmitt gerne unter der 08395 - 9406 0 zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz:

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie Ihre Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a Datenschutzgrundverordnung zur Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegend ausgeschriebene Stelle. Dies schließt die Weitergabe der Daten an die Beteiligten im Auswahlverfahren ein. Die Daten werden mit Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Das Landratsamt informiert

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vorträge zu den Themen „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ und „Willkommen am Familientisch“

Im August werden an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zwei verschiedene Online-Vorträge der BEKI-Initiative (Bewusste Kinderernährung) angeboten.

Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ findet am Dienstag, 4. August, von 9.30 bis 11 Uhr ein Online-Vortrag statt. Die BEKI-Referentin Jennifer Sauter stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor. Was und wie viel Kinder ab dem ersten Lebensjahr brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei der Onlineveranstaltung „Willkommen am Familientisch“. BEKI-Referentin Tina Krötlinger Schütte informiert junge Eltern am Mittwoch, 5. August von 16 bis 17.30 Uhr über ein genussvolles und vielseitiges Essen in diesem Lebensabschnitt. Beide Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BEKI – Bewusste Kinderernährung statt und sind für die Teilnehmenden kostenfrei.

Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Lebensmittel auf natürliche Weise haltbar machen: Workshop zum Thema „Fermentieren für Einsteiger“

Fermentieren ist eine alte Methode, um Lebensmittel auf natürliche Weise haltbar zu machen. Die Lebensmittel bekommen dabei einen besonderen Geschmack. In einem Workshop am Mittwoch, 5. August zeigt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA), wie diese Technik funktioniert. Der Kurs findet von 14 bis 17 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person.

In einem Kurzvortrag erklärt B-EA Referentin Ursula Liske die Grundlagen des Fermentierens. Danach haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, einfache Fermente selbst herzustellen. Sie lernen, wie man Lebensmittel fermentiert und bekommen hilfreiche Tipps für zuhause. Mitgebracht werden sollten eine Schürze, ein Spültuch und Geschirrtücher sowie zwei Schraubverschlussgläser.

Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich. Anmeldeschluss ist Freitag, 31. Juli 2026.

Das Landwirtschaftsamt Biberach informiert

Lehrfahrt für Bäuerinnen und interessierte Frauen Mit dem Landwirtschaftsamt den Geflügelhof Zembrot und den Kartoffelhof Daiber besichtigen

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt alle Bäuerinnen und interessierten Frauen für Donnerstag, 6. August 2026 zu einer Lehrfahrt ein. Diesmal geht es nach Bad Schussenried auf den Geflügelhof Zembrot und den Kartoffelhof Daiber. Die Anreise muss selbst organisiert werden.

Auf dem Geflügelhof GmbH Zembrot, Atzenberg 9 in Bad Schussenried, öffnet Betriebsleiter Rainer Zembrot um 10 Uhr seine Hoftüren und zeigt die Eierfärbanlage sowie die Eierverpackungsanlage. Seit 2014 gibt es auf dem Geflügelhof Zembrot die Eierfärberei. Hier werden ganzjährig Eier für Höfe in Baden-Württemberg in sechs brillanten Farben gefärbt und anschließend verpackt.

Um 11.30 Uhr geht es weiter zum Kartoffelhof Daiber, Ortsstraße 34, in Bad Schussenried, den die Betriebsleiter Benjamin und Kerstin Daiber in dritter Generation bewirtschaften. Hier gibt es im Bewirtungsraum „Knolle“ ein kleines Mittagsbüffet mit Pellkartoffeln und Quark sowie einem Getränk.

Im Anschluss zeigt Kerstin Daiber ihre neu entstandenen Ferienwohnungen. Im Hofladen können sich die Teilnehmerinnen vom großen Angebot an frischen und regionalen Produkten überzeugen.

Um 14 Uhr öffnet Betriebsleiter Benjamin Daiber die Tore seiner modernen und vollklimatisierten Kartoffelhallen, in denen verschiedene Sorten und Knollengrößen eingelagert werden.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person und wird vor Ort in bar eingesammelt. Darin enthalten sind das kleine Büffet und ein Getränk.

Eine Anmeldung bis zum Freitag, 31. Juli 2026 ist erforderlich und verbindlich unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach Kinderwerkstatt „Vom Garten ins Glas“ im Museumsdorf

Mitmachen, probieren und staunen: Für Sonntag, 2. August, lädt das Museumsdorf Kürnbach zur Kinderwerkstatt „Vom Garten ins Glas“ ein. Von 10 bis 16 Uhr dreht sich alles um Kräuter, Gemüse und die Frage, wie die Schätze aus dem Garten früher in die Küche und in den Vorrat kamen.

Wer das Museumsdorf bereits kennt, weiß: Hier wird Geschichte lebendig – und bei der Kinderwerkstatt dürfen die jungen Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden. Gemeinsam stellen Familien Kräuteressig, Kräuterpesto und Kräutersalz her, machen Karotten im Glas haltbar und erfahren, wie Semmelknödel eingeweicht werden.

Auch Kreatives aus dem Garten steht auf dem Programm: Museumsgärtnerin Regine Sproll zeigt, wie Kräuterbuschen und Haarkränze gebunden werden. Bei Kräuterführungen für Kinder mit Kathrin Eisele gibt es Spannendes rund um die duftenden Pflanzen im Museumsdorf zu entdecken.

Für noch mehr Abwechslung sorgen Fahrten im Jagdwagen mit Familie Mayerföls sowie alte Spiele zum Ausprobieren.



Bei der Kinderwerkstatt „Vom Garten ins Glas“ erfahren Kinder alles um das Thema Kräuter und können selbst aktiv werden. Bild: Landratsamt

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Am Museumsdorf 1, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach
museumsdorf@biberach.de, 07351 52-6790

Öffnungszeiten 2026: 29. März bis 1. November, täglich 10 bis 18 Uhr
www.Museumsdorf-Kürnbach.de/Veranstaltungen



37 Preisträgerinnen und Preisträger geehrt Stadtschulpreisverleihung: Landrat Mario Glaser zeichnet die besten Absolventinnen und Absolventen aus

Sie haben hervorragende Leistungen in der Schule oder in der beruflichen Ausbildung erbracht. Insgesamt 37 Schülerinnen und Schüler wurden bei der Stadtschulpreisverleihung zum Schuljahr sende ausgezeichnet. Landrat Mario Glaser überreichte die Preise in Höhe von insgesamt 14.690 Euro sowie Urkunden.

Für einen Notendurchschnitt von 1,0 erhielten 23 Schülerinnen und Schüler den Hilde-Frey-Stadtschulpreis, der Gesamtschnitt der 29 Hilde-Frey-Preisträgerinnen und Preisträger lag bei 1,08. Für die beste Abiturleistung im Fach Wirtschaft der Gebhard-Müller-Schule mit 60 Punkten und ein 1,0-Abitur bekam Theresia Bohn den Rosmarie-Weber-Preis.

Acht junge Frauen und Männer, die die Ausbildung zum Konstruktions-, Zerspanungs- und Industriemechaniker mit sehr guten Noten abgeschlossen haben, wurden mit dem Erich-Hoffmeister-Preis und einem Preisgeld von insgesamt 4.990 Euro ausgezeichnet.

„Zu Ihren hervorragenden Leistungen gratuliere ich Ihnen ganz herzlich. Ich freue mich, dass wir dank der Großzügigkeit der Stifterinnen und des Stifters besonders engagierte und erfolgreiche junge Menschen so ehren können. Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen, dass Sie Ihre Talente weiter entfalten und gewinnbringend einsetzen können. Behalten Sie sich Ihre Neugierde und Ihre Zielstrebigkeit“, sagte Landrat Mario Glaser in seiner Begrüßungsrede.

Hilde-Frey-Sonderpreis für soziales Engagement

Nicht nur während der Schulzeit, sondern auch darüber hinaus haben sich Till Steinle vom Wieland Gymnasium und Karlotta Sießegger vom Pestalozzi Gymnasium in herausragender Weise engagiert. Beide wurden in diesem Jahr durch die Arbeitsgemeinschaft der Biberacher Schulleiterinnen und Schulleiter für den Hilde-Frey-Sonderpreis vorgeschlagen und jetzt ausgezeichnet. Den Sonderpreis erhalten nach dem Willen der Stifterin Hilde Frey, die von 1965 bis 1978 Schulleiterin der Matthias-Erzberger-Schule war, Schülerinnen und Schüler, die herausragendes Engagement im schulischen oder außerschulischen Bereich gezeigt haben. Die Schulleiter Ralph Lange und Peter Junginger würdigten in ihren Ansprachen das Engagement der beiden Sonderpreisträger.

Till Steinle, Schüler des Wieland-Gymnasiums, übernahm als Mentor im Schulchor, Schülersprecher und SMV-Kassierer früh Verantwortung. Er organisierte maßgeblich Chor-Fahrten, den Abiball sowie Stufenfeste und setzte sich als Tutor an der Schule und später bei der Caritas für seine Mitschüler ein. Außerdem war Till Steinle zehn Jahre bei den Sternsängern aktiv, engagierte sich beim DAV und ist als passionierter Musiker im Jugendsinfonieorchester, in verschiedenen Bands sowie beim internationalen CHOIR Treffen in Ochsenhausen tätig. Sein Abitur machte er mit einem Notendurchschnitt von 1,0.

Karlotta Sießegger vom Pestalozzi-Gymnasium beeindruckt durch herausragende schulische Leistungen und ein breit gefächertes soziales Engagement. Mit einem Abiturschnitt von 1,0 vertritt sie als Schülersprecherin und Stufensprecherin konstruktiv die Interessen ihrer Mitschüler. Auf ihre Initiative ging eine Partnerschaft der SMV mit der Caritas hervor, um gemeinsame Aktivitäten für Kinder aus einer Flüchtlingsunterkunft zu organisieren. Sie ist zudem Leiterin des Oberstufen-Komitees, Initiatorin des Aula-Projekts, Mitglied der Debating AG und war Tambourmajorin der PG-Mädels. Außerschulisch engagiert sie sich als Social Media Verantwortliche für die Handballabteilung der TG und ist seit vier Jahren als Betreuerin im Hölzle aktiv.

Die Preisverleihung wurde musikalisch von dem jungen Geigen-duo Lara-Maria Adler und Eleni Döhnert umrahmt. Johannes Riedel moderierte den Abend.

Preisträgerinnen und Preisträger Hilde-Frey-Stadtschulpreis:

Gebhard-Müller-Schule: Ulrika Glöckler, Robin Lüthy, Theresia Bohn
Karl-Arnold-Schule: Lisa Fackler, Lukas Marquardt, Jule Vogler, Felix Hanstein, Magnus Schmid

Matthias-Erzberger-Schule: Jule Ehrhart, Katharina Dobler, Clara-Marie Springer

Fachschule für Landbau: Anja Simon

Fachschule für Hauswirtschaft: Monika Moosherr

Pestalozzi-Gymnasium Biberach: Karlotta Sießegger, Clara von Lorentz

Wieland-Gymnasium: Till Steinle, Leticia Schäfer, Jonas Pekari, Char-lotte Fetzner, Evelyn Grundl

Dollinger-Realschule: Amelie Klaus, Emma Schmid

Mali-Gemeinschaftsschule: Valeria Underberg, Collin Steenbock

Pflugschule: Madeleine Conrath

Bischof-Sproll-Bildungszentrum: Coline Gerster, Lea Trost, Johanna Kasulke, David Walter

Rosmarie-Weber-Preis:

Gebhard-Müller-Schule: Theresia Bohn

Erich-Hoffmeister-Preis:

Raphael Dolderer, Vollmer-Werke, Biberach

Annika Flögl, Liebherr Mischtechnik GmbH, Bad Schussenried

Silas Mayer, Reutter Blechbearbeitung GmbH, Ingoldingen

Leon Traub, Liebherr-Werk Biberach GmbH;

Fabian Kluge, Berger Feintechnik GmbH Ummendorf

Dennis Ruff, Liebherr-Components Biberach GmbH

Richard Teilhof, Liebherr Components, Biberach

Swetlana Schukov, Röchling Industrial Laupheim GmbH

Mit dem Kreisforstamt den Wald erkunden

Familienführung für Großeltern und ihre Enkelkinder: „Oma! Opa! Komm mit mir in den Wald!“

Das Kreisforstamt lädt Großeltern und ihre Enkelkinder zu einer spielerischen Entdeckungsreise in den Wald ein. Die Familienführung „Oma! Opa! Komm mit mir in den Wald!“ findet am Mittwoch, 5. August 2026 von 14 bis 16 Uhr statt. Mit kleinen Forscheraufgaben, Naturspielen und Momenten zum gemeinsamen Staunen erkunden Großeltern und Enkelkinder die Vielfalt des Waldes.

Dabei gibt es viel Raum für den Austausch zwischen den Generationen: Was haben Großeltern früher im Wald erlebt? Welche Spiele, Geheimverstecke oder Abenteuer gehörten zu ihrer Kindheit? So verbinden sich Naturerlebnis und Geschichten zu einem gemeinsamen, lebendigen Waldausflug.

Treffpunkt ist in Ertingen an der Wundertanne. Die kostenlose Veranstaltung ist für Großeltern und ihre Enkel im Alter von sechs bis zwölf Jahren geeignet, jüngere Geschwister sind auch willkommen. Da die Wege verlassen werden, sollte auf festes Schuhwerk geachtet werden. Eine Anmeldung unter www.biberach.de/KreisforstamtVeranstaltungen. Ist erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Link mit der genauen Position des Treffpunkts.

Hilfe für den Wald im Klimawandel

Bodenschutzkalkung in den Wäldern des Landkreises Biberach startet

Im Zeitraum vom 3. August bis zum 4. September 2026 wird auf ausgewählten Waldflächen im Landkreis Biberach eine Bodenschutzkalkung durchgeführt. Die betroffenen Waldgebiete liegen auf den Gemeindegebieten Ingoldingen, Erlenmoos, Steinhausen an der Rottum, Ochsenhausen, Schwendi, Mietingen und Wart-hausen. Insgesamt sollen rund 434 Hektar Wald gekalkt werden. Je nach Wetterlage wird die Maßnahme ungefähr vier Wochen in Anspruch nehmen.

In diesem Zeitraum kann der Waldzugang räumlich eingeschränkt sein. Waldbesuchende werden gebeten, die Sperrhinweise zu beachten. Zudem kann es zu Staubeentwicklung kommen. Eine gesundheitliche Gefährdung für Menschen besteht durch das Kalkmaterial nicht. Bereits beim nächsten Regenschauer wird der Kalkstaub in den Boden eingewaschen.

Die bundesweite Bodenzustandserhebung hat gezeigt, dass eine gezielte Kalkung von Waldflächen die vom Menschen verursachte Versauerung der Waldböden abmildert. Eine regenerationsorien-

tierte Bodenschutzkalkung trägt somit dazu bei, die standorttypische Bodenfruchtbarkeit wiederherzustellen. Durch die Zuführung basischer Nährstoffe werden die Bäume in ihrer Vitalität und Widerstandskraft gegenüber Trockenheit gestärkt. Gesunde Waldböden sind eine Grundvoraussetzung für ein vielfältiges Bodenleben und stabile, widerstandsfähige Wälder. Wichtig ist außerdem die Ökosystemleistung der Waldböden als Trinkwasserfilter.

Rund 70 Prozent unseres Trinkwassers im Land kommen aus bewaldeten Gebieten. Dabei ist für das Schutzgut Wasser ein gesunder Boden eine unerlässliche Voraussetzung.

Einer Bodenschutzkalkung geht ein fast zweijähriger Planungsprozess voraus. Grundlage ist ein bodenkundliches Gutachten der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) in Freiburg. Zur Kalkung vorgesehen werden generell nur Böden, bei denen eine starke Versauerung festgestellt wurde (pH-Wert in der Regel unter 4,2, Basensättigung unter 15 Prozent). Im Rahmen der Planung werden die Belange des Arten-, Natur- und Wasserschutzes berücksichtigt. Bereiche, in denen zum Beispiel kalkungssensible Arten, Biotope oder natürlich saure Standorte vorkommen, werden von der Kalkung ausgenommen; sie gelten als sogenannte Ausschlussflächen.

Die Planung und Überwachung der Maßnahme erfolgt durch die untere Forstbehörde des Landratsamts Biberach in Abstimmung mit den dortigen Behörden für Natur-, Boden- und Wasserschutz. Eine Bodenschutzkalkung wird höchstens einmal alle zehn Jahre, abhängig vom Versauerungsgrad und der Bodenentwicklung, durchgeführt.

Die Europäische Union sowie der Bund fördern die Bodenschutzkalkung von privaten Waldeigentümern

Weitere Informationen zum Thema Wald finden sich auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat unter www.mlr-bw.de/wald.

Ansprechperson zum Thema Bodenschutzkalkung im Wald am Kreisforstamt Biberach ist Luisa Greule, Telefon 07351 52 7035, E-Mail: luisa.greule@biberach.de



Mit einem Unimok wird der Kalk in den Wald geblasen. Durch die Kalkzufuhr werden die Bäume in ihrer Vitalität und Widerstandskraft gestärkt. Bild: LFV, M. Sihorsch

Meisterkurs an der Fachschule für Hauswirtschaft startet im Oktober – Qualifikation für Führungsaufgaben

Bis 15. August bewerben

Kurzentschlossene können sich jetzt noch zum Wirtschafter- und Meisterkurs an der Fachschule für Hauswirtschaft Biberach anmelden. Die Anmeldefrist für den im Oktober beginnenden Kurs endet am 15. August 2026.

Der Kurs richtet sich an HauswirtschaftlerInnen, langjährig in der Hauswirtschaft tätige Personen sowie Personen artverwandter Berufe, die ihre beruflichen Kompetenzen erweitern und sich für

führende Aufgaben in der Hauswirtschaft qualifizieren möchten. Mehr Informationen, der Flyer sowie das Anmeldeformular stehen auf der Webseite der Fachschule Biberach zur Verfügung:

www.biberach.de/fachschule

Anmeldungen werden per E-Mail an

landwirtschaftsamt@biberach.de entgegengenommen.

Die Agentur für Arbeit informiert

Modern bewerben in den Sommerferien

Wie bewirbt man sich per E-Mail, über Online-Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung? Am Mittwoch, den 5. August, bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm das Online-Seminar „Modern bewerben“ für Schüler in den Schulferien an. Es wird nicht nur besprochen, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen, auch gibt es Antworten auf die Fragen: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig? Und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus? Zudem gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte, auch hinsichtlich KI. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Wichtige Post zum Start ins Berufsleben

Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung

Der erste Arbeitstag, neue Kolleginnen und Kollegen, die erste Gehaltsabrechnung: Für viele junge Menschen fängt im August oder September ein neuer Lebensabschnitt an. Sie beginnen eine Ausbildung, ein Studium oder treten einen Freiwilligendienst an. Mit dem Start ins Berufsleben erhalten sie erstmals einen Versicherungsnummernnachweis der Deutschen Rentenversicherung.

Eine Nummer fürs Leben

Die zwölfstellige Versicherungsnummer setzt sich aus einer Bereichsnummer des Rentenversicherungsträgers, dem Geburtsdatum des Versicherten, dem Anfangsbuchstaben des Geburtsnamens sowie einer Seriennummer für das Geschlecht und einer Prüfziffer zusammen. Sie begleitet Versicherte ein Leben lang und ändert sich auch bei einem Jobwechsel zu einem neuen Arbeitgeber nicht. Unter dieser Nummer werden Beiträge und Versicherungszeiten dem persönlichen Rentenkonto zugeordnet.

Gut zu wissen:

Versicherte sollten die Angaben auf ihrem Versicherungsnachweis sorgfältig prüfen. Nur wenn die persönlichen Daten korrekt erfasst sind, können Beiträge dem Versicherungskonto richtig zugeordnet werden. Wer seinen Versicherungsnummernnachweis verliert, kann jederzeit kostenlos einen neuen Nachweis bei der Deutschen Rentenversicherung oder über die zuständige Krankenkasse anfordern.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Rentenversicherung – verlässlicher Partner von Anfang an“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

L 1268 Instandsetzung der Brücke über die Weihung in Hörenhausen

Vollsperrung ab Montag, 27. Juli 2026

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Montag, 27. Juli bis Mitte September 2026 die Brücke über die Weihung in der Ortsdurchfahrt Hörenhausen instand setzen. Die langjährige Belastung durch Verkehr und Tausalzeinswirkungen haben ihre Spuren hinterlassen und so ist das Bauwerk einschließlich des Fahrbahnbelages inzwischen dringend sanierungsbedürftig.

Mit der Sanierung kann die Substanz des Bauwerks erhalten und die Verkehrssicherheit verbessert werden. Die Instandsetzung des Bauwerkes muss im Vorfeld, also dieses Jahr umgesetzt werden, bevor der Breitband Ausbau durchgeführt wird. Ein paralleles ausführen der Arbeiten ist aufgrund der Ortsmittentrennung der Brücke nicht möglich.

Kosten

Die voraussichtlichen Baukosten belaufen sich auf rund 280.000 Euro. Diese werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Verkehrsführung

Während der Instandsetzung wird die Landstraße für den Verkehr voll gesperrt. Die Fußgänger und Radfahrer werden in einer geschützten Fußgängerfurt durch den Baustellenbereich geführt.

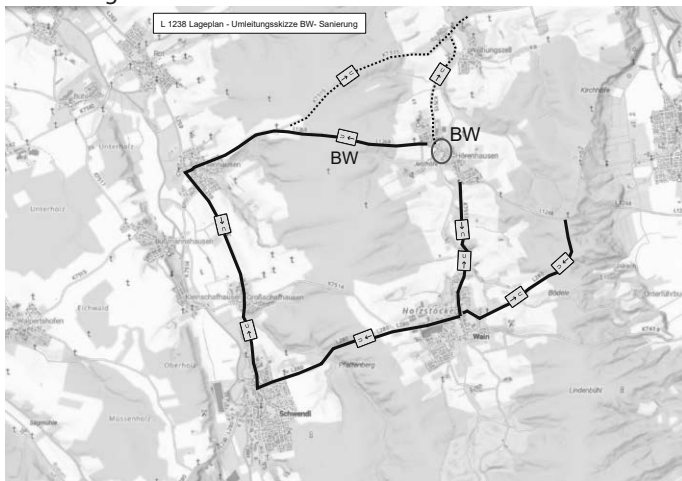
Die Umleitung für Verkehrsteilnehmer mit PKW und LKW erfolgt über die L 1268 nach Orsenhausen, dort über die L 259 nach Schwendi, über die L 280 nach Wain, anschließend über die K 7513 wieder nach Hörenhausen. Die Gegenrichtung wird über denselben Streckenverlauf umgeleitet.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Verkehrsbeschränkungen.

Hintergrundinformationen:

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinfo-bw.de/> abrufen. Verkehrsinfo-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Umleitungsskizze



B30 Ersatzneubau der Überführung Schemmerberger Weg bei Laupheim-Baustetten

Vollsperrung der B30 zum Einbau des Brückenträgers

Das Regierungspräsidium Tübingen teilt mit, dass bei den laufenden Arbeiten zum Ersatzneubau der Überführung des Schemmerberger Wegs über die B 30 und die K 7507 bei Laupheim-Baustetten im Zeitraum von Freitag, 31. Juli 2026 ab 22:00 Uhr bis in die Morgenstunden des Montags, 3. August 2026 ein Stahlverbundträger über der Fahrbahn der B 30 eingehoben wird.

Das Bauteil mit einer Länge von 26 Metern und einem Gewicht von rd. 38 Tonnen überspannt die B 30 auf gesamter Breite und ist mit aufgelegten Betonfertigteilen versehen. Mit dieser Vorgehensweise

zur Herstellung des Brückenüberbaus kann auf eine zusätzliche Höhenbeschränkung des Verkehrsraums der B 30 verzichtet werden. Für die Einhubarbeiten zwischen Freitag, 31. Juli 2026 ab 22:00 Uhr bis in die Morgenstunden des Montags, 3. August 2026 muss die B 30 im Baustellenbereich voll gesperrt werden.

Verkehrsführung:

Während der Arbeiten wird, zusätzlich zu der bereits gesperrten Kreisstraße 7507 zwischen Baltringen und Laupheim, auch die B30 zwischen den Anschlussstellen Laupheim-Süd und Biberach-Nord voll gesperrt und eine Umleitungsstrecke eingerichtet.

Der Verkehr auf der B30 in Fahrtrichtung Biberach wird ab Laupheim-Süd bzw. Biberach-Nord ausgeleitet und über Baustetten, Mietingen, Baltringen und Äpfingen geführt.

Die derzeit parallellaufende Baumaßnahme an der L267/Anschluss B30 BC-Nord wird für den Zeitraum der Umleitung pausiert und die Auffahrt zur B30 in Fahrtrichtung Ravensburg für den Verkehr geöffnet.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

Kosten:

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen rund 2,93 Mio. Euro. Hiervon trägt die Bundesrepublik Deutschland rund 2,84 Mio. Euro und die Stadt Laupheim rund 92.000 €.

Hintergrundinformationen:

Die Gesamtmaßnahme wurde mit den Arbeiten am 15. November 2025 aufgenommen. Der nun anstehende Einhub des Brückenträgers stellt einen wichtigen Meilenstein für das Gesamtprojekt dar. Die weiteren Arbeiten können unter geeigneten Witterungsbedingungen bis Anfang Dezember 2026 abgeschlossen und das Gesamtprojekt bis dahin fertiggestellt werden.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter <https://www.verkehrsinfo-bw.de/> abrufen. Verkehrsinfo-BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter https://www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Erlös aus dem Mitarbeitenden-Bücherflohmarkt des Regierungspräsidiums Tübingen geht in diesem Jahr an die BOJE Tübingen

Der traditionelle Bücherflohmarkt der Mitarbeitenden des Regierungspräsidiums Tübingen hat auch in diesem Jahr wieder erfolgreich Spenden für einen guten Zweck gesammelt. Durch den Verkauf von Büchern und Spielen, die von den Mitarbeitenden gespendet wurden, konnte ein Erlös von 900 Euro erzielt werden. Dieser Betrag wird in diesem Jahr vollständig an die BOJE Tübingen übergeben.

Regierungspräsident Klaus Tappeser überreichte die Spende am 22. Juli 2026 an Frau Anja Reuß und dankte der BOJE für ihre Arbeit: „Die Diagnose einer unheilbaren, lebensverkürzenden Erkrankung bei einem Kind oder einem Jugendlichen ist besonders schrecklich. Die BOJE Tübingen leistet äußerst wichtige Arbeit, indem sie den Kindern und Jugendlichen und auch deren Familien Unterstützung und Orientierung bietet.“

Frau Anja Reuß von der BOJE berichtete über ihre Arbeit und dankte dem Regierungspräsidium und allen Spenderinnen und Spendern. „Spenden sind ein wertvoller gesellschaftlicher Beitrag, um Familien beispielsweise mit Angeboten in ihrer Trauer zu unterstützen“, so Reuß.

Hintergrundinformationen:

Seit dem Jahr 2010 begleitet die BOJE Tübingen als häuslicher Hospizdienst Kinder, Jugendliche und Familien im Landkreis Tübingen. Während eines Jahres werden ca. 30 Familien begleitet. Hierfür stehen über 25 qualifizierte Ehrenamtliche zur Verfügung.



Regierungspräsident Klaus Tappeser (1. Reihe, 1. v. l.) übergibt gemeinsam mit dem Organisationsteam sowie den helfenden Händen des Bücherflohmachts den Scheck an Frau Anja Reuß (1. Reihe, 2. v. l.).
Fotografie: Regierungspräsidium Tübingen.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. informiert

Wir ziehen um!

Sozialstation Rottum-Rot-Iller eröffnet Illertal-Zentrale in Berkheim

Ab dem **12. August 2026** sind wir an unserem neuen Standort in Berkheim (Heidenbühlpark) für Sie da. Die bisherigen Außenstellen in Erolzheim und Rot an der Rot haben ab diesem Zeitpunkt vollständig geschlossen.

Sie finden uns zukünftig in der Hauptstraße 51 in 88450 Berkheim. Dort begrüßen wir Sie gerne im Obergeschoss des neuen Heidenbühlparks. Unsere Räume sind komplett barrierefrei erreichbar. Telefonisch sind wir ab 12.08.2026 wie folgt zu erreichen:

Zentrale	Tel. 08395 91009-0
Alten- und Krankenpflege	Tel. 08395 91009-30
Hauswirtschaft	Tel. 08395 91009-20

Während des Umzugs am **10. und 11. August 2026** kann es vorübergehend zu Einschränkungen oder Verzögerungen in der telefonischen Erreichbarkeit kommen. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Wir freuen uns, Sie künftig an unserem neuen Standort in Berkheim begrüßen zu dürfen.

Der Kreisjugendring Biberach e.V. informiert

Bilder im Verein rechtssicher nutzen – von Fotos bis zu KI-Bildern
Fotos und Bilder sind aus der Vereinsarbeit nicht mehr wegzudenken. Doch was darf veröffentlicht werden? Wann ist eine Einwilligung erforderlich? Und was gilt beim Einsatz von KI-generierten Bildern? Das Online-Seminar „Bilder im Verein rechtssicher nutzen – von Fotos bis zu KI-Bildern“ aus der Reihe „Recht kurz erklärt“ des Kreisjugendrings Biberach e.V. vermittelt kompakt und praxisnah die wichtigsten rechtlichen Grundlagen zu Bildrechten, Datenschutz, Veranstaltungsfotos, kostenlosen Bildquellen und dem Einsatz von KI in der Vereinsarbeit. Die Veranstaltung richtet sich an Ehrenamtliche, Vorstandsmitglieder und Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit, die Bilder im Verein rechtssicher nutzen möchten. Das kostenlose Seminar findet am Mittwoch, 30.09.2026 von 19-21 Uhr digital über Zoom statt. Referent ist Robert Harzewski, Anwalt für Datenschutzrecht. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 28.09. per E-Mail an info@kjr-biberach.de erforderlich. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

„Seniorentreff Silberperlen“ in Rot an der Rot Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren „Seniorentreff Silberperlen“ ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“, Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?

Wir treffen uns jeden **Montag von 13.00 – 16.30 Uhr**

In **88430 Rot an der Rot – Kath. Gemeindehaus, Klosterhof 5/1**

Unser Angebot:

- Aktivierungs- und Jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags- Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer: 07352 – 923021

Alternativ gerne über E-Mail: silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de

Was sonst noch interessiert

Die Netze BW GmbH informiert

Sicher durch den Sommer: TransnetBW und Netze BW geben Hinweise für landwirtschaftliche Arbeiten entlang von Freileitungen

- TransnetBW und Netze BW rufen zu besonderer Vorsicht bei Arbeiten in der Nähe von Freileitungen auf
- Vorausschauende Planung schützt Menschen, Maschinen und die Stromversorgung

Stuttgart. In den Sommermonaten sind auf Feldern und Wiesen viele große und hohe landwirtschaftliche Maschinen im Einsatz. Gleichzeitig erhöhen Trockenheit, Hitze und Staub das Risiko für Brände in der Nähe von Freileitungen. TransnetBW und Netze BW rufen landwirtschaftliche Betriebe deshalb gemeinsam dazu auf, Leitungsverläufe frühzeitig zu prüfen, die tatsächliche Arbeitshöhe ihrer Maschinen realistisch einzuschätzen und Sicherheitsabstände konsequent einzuhalten.

Dass beide Unternehmen diesen Hinweis gemeinsam geben, hat einen konkreten Hintergrund: TransnetBW betreibt das Höchstspannungsnetz, Netze BW als nachgelagerter Verteilnetzbetreiber das regionale Hoch- und Mittelspannungsnetz. An einzelnen Stellen nutzen beide Unternehmen gemeinsame Masten – oben mit 380-Kilovolt-Leitungen von TransnetBW, darunter mit 110-Kilovolt-Stromkreisen von Netze BW.

„Freileitungen sind ein zentraler Bestandteil einer sicheren Stromversorgung in Baden-Württemberg. Gerade während der Erntezeit ist es deshalb wichtig, Arbeiten in Leitungsnähe sorgfältig zu planen und ausreichend Abstand zu halten“, sagt Dr. Heiko Hembach, Leiter Leitungsanlagen bei TransnetBW. „So lassen sich Risiken für Menschen, Maschinen und den Netzbetrieb wirksam vermeiden.“

Abstand ist entscheidend für Sicherheit und Versorgung

Bereits eine unzulässige Annäherung an Leiterseile kann zu einem lebensgefährlichen elektrischen Überschlag führen – auch ohne direkten Kontakt. Besonders kritisch ist der Einsatz hoher Maschinen wie Mähdrescher, Feldhäcksler, Überladewagen oder Teleskopplader. Entscheidend ist dabei immer die tatsächliche Höhe in Arbeitsstellung, etwa bei ausgefahrenen oder angehobenen Komponenten. Auch Geländeunebenheiten, Wind oder das Ausschlagen der Leiterseile können den Abstand zusätzlich verrin-



gern. Ist die Spannungsebene einer Leitung nicht bekannt, sollte vorsorglich ein Sicherheitsabstand von mindestens fünf Metern eingehalten werden.

„In der Erntezeit zählt in der Nähe von Freileitungen jeder Meter“, sagt Andreas Herre, Leiter Netzregion Donau bei Netze BW. „Wer Maschinenhöhen kennt, Leitungsverläufe prüft und grundsätzlich fünf Meter Abstand einhält, schützt sich selbst – und stärkt zugleich die sichere Stromversorgung in der Region.“

Sorgfältige Planung bei Lagerung und Bewässerung

Auch bei der Lagerung von Stroh- und Heuballen ist Umsicht erforderlich. Sie sollten nicht unter Freileitungen oder in unmittelbarer Nähe angelegt werden. Beim Stapeln mit Frontladern oder Teleskopladern können Schutzabstände schnell unterschritten werden. Besonders kritisch wird es, wenn Stroh- und Heuballen unter einer Leitung in Brand geraten. Besondere Aufmerksamkeit erfordern außerdem Beregnungsanlagen: Wasserstrahlen dürfen den Sicherheitsbereich zu Freileitungen nicht erreichen. Die erforderlichen Mindestabstände hängen von Technik und Betriebsparametern der Anlage ab und sollten vor dem Einsatz mit dem zuständigen Netzbetreiber abgestimmt werden.

Richtiges Verhalten im Notfall

Kommt es trotz aller Vorsicht zu einer Unterschreitung der Sicherheitsabstände und einem elektrischen Überschlag, gilt: Betroffene sollten im Fahrzeug bleiben, andere Personen fernhalten und sofort den Notruf 112 sowie den Netzbetreiber verständigen. Nur wenn ein Verbleib im Fahrzeug aufgrund eines Brandes nicht mehr möglich ist, sollte hüpfend mit geschlossenen Beinen abgesprungen und sich anschließend in kleinen Schritten entfernt werden, um Gefahren durch Schrittspannungen zu vermeiden.

Frühzeitige Abstimmung erhöht Sicherheit

TransnetBW und Netze BW empfehlen landwirtschaftlichen Betrieben, Arbeiten in Leitungsnähe frühzeitig zu planen, Maschinenhöhen vor dem Einsatz zu prüfen und sich vorab mit dem zuständigen Netzbetreiber abzustimmen. Wer Sicherheitsabstände einhält und Arbeitsabläufe vorausschauend organisiert, schützt sich selbst, andere und unterstützt eine sichere und zuverlässige Energieversorgung.

Hintergrund: Arbeiten in der Nähe von Freileitungen

Freileitungen sind ein zentraler Bestandteil der Energieversorgung und transportieren elektrische Energie über weite Entfernungen. Für Arbeiten in ihrer Nähe gelten klare Sicherheitsabstände, die abhängig von der Spannungsebene sind und unter keinen Umständen unterschritten werden dürfen. Die Einhaltung dieser Sicherheitsabstände ist bei allen Arbeiten in der Nähe elektrischer Leitungen zwingend erforderlich.

Grundsätzlich müssen die Abstände auch unter veränderten Bedingungen – etwa durch Temperatur, Wind oder Durchhang der Leiterseile – eingehalten werden. Gerade in der Landwirtschaft können durch große Maschinen und variable Einsatzbedingungen besondere Gefährdungen entstehen. Daher ist eine enge Abstimmung mit dem zuständigen Netzbetreiber erforderlich. Um die einzuhaltenen Sicherheitsabstände und die zulässigen Arbeitshöhen zu erfahren, kann unter folgenden Links eine Planauskunft eingeholt werden:

TransnetBW:

<https://www.transnetbw.de/de/kontakt#leitungsauskunft>

Netze BW:

<https://www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft>

Die Diakonische Bezirksstelle Biberach informiert

Die Ehrenamtlichen der ÖMA (Ökumenische Migration Arbeit) konnten durch die dankenswerte Hilfe der Kirchengemeinde St. Kilian, Ellwangen einer ukrainischen Familie zu einer Waschmaschine verhelfen. Solche Verwirklichung menschlich-christlichen Mitein-

anders bestärkt St. Vinzenz in seiner Aussage: Liebe sei Tat! Und wer hätte wohl nicht das Recht, unser Nächster zu sein? Wir gehen mit neuer Hoffnung gestärkt, unseren Weg des Dienens weiter. Allen Mithelfenden unseren besonderen Dank.

Die AOK Ulm-Biberach informiert

AOK verleiht Kofrányi-Preis an Abiturientin aus Biberach

Jona Lladrovci für beste Leistung im Fach „Ernährungslehre und Chemie“ ausgezeichnet

Biberach, 24.07.2026

Jona Lladrovci gehört zu den Besten ihres Jahrgangs: Mit einem hervorragenden Abiturschnitt von 1,2 und besonderen Leistungen im Fach „Ernährungslehre und Chemie“ am Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium an der Matthias-Erzberger-Schule in Biberach wurde sie mit dem Kofrányi-Preis ausgezeichnet.

Das Regierungspräsidium Tübingen und die AOK Baden-Württemberg vergeben die Auszeichnung jährlich an Absolventinnen und Absolventen beruflicher Gymnasien mit ernährungswissenschaftlichem Schwerpunkt. Susanna Kraus-Janik, Koordinatorin Prävention in Lebenswelten bei der AOK Ulm-Biberach, überreichte Jona Lladrovci die Urkunde sowie einen Büchergutschein im Wert von 125 Euro.

Ihre Begeisterung für Chemie und Mathematik wurde bereits in der siebten Klasse durch eine engagierte Chemielehrerin geweckt. Auch am Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium in Biberach konnte sie ihre naturwissenschaftlichen Interessen weiter vertiefen. Besonders die Verbindung von Chemie, Ernährung und Gesundheit faszinierte sie. Ihr Wissen gibt Jona Lladrovci seit mehreren Jahren als Nachhilfelehrerin weiter.

„Jona Lladrovci zeigt eindrucksvoll, was mit Interesse, Engagement und Ausdauer möglich ist. Besonders schön ist, dass sie ihre Begeisterung für Naturwissenschaften nicht nur selbst lebt, sondern auch an andere Schülerinnen und Schüler weitergibt“, sagt Susanna Kraus-Janik.

In ihrer Freizeit ist die Preisträgerin sportlich aktiv, joggt gerne in der Natur und trainiert regelmäßig im Fitnessstudio. Auch ihre Familie spielt für sie eine wichtige Rolle. Für ihre Zukunft hat sie ein klares Ziel: Sie möchte Medizin studieren. Dabei verbindet sie ihr Interesse an Naturwissenschaften mit dem Wunsch, später Menschen zu helfen und Krankheiten besser zu verstehen.

Der 1998 ins Leben gerufene Kofrányi-Preis würdigt jedes Jahr die besten Leistungen im Bereich Ernährungswissenschaft an beruflichen Gymnasien. Namensgeber ist der Ernährungswissenschaftler Ernst Kofrányi (1908–1989), der als Entdecker der biologischen Wertigkeit von Proteinen gilt. Sein Buch „Einführung in die Ernährungslehre“ von 1960 wird bis heute als Standardwerk genutzt.



AOK-Gesundheitsexpertin Susanna Kraus-Janik gratuliert Kofrányi-Preisträgerin Jona Lladrovci (Foto: AOK Ulm-Biberach).



Der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund informiert

Scotland Yard-Rallye durchs DING-Gebiet: Große Suche nach Mister X mit Bus und Bahn

Gewinnspiel mit bwegt führt zwischen 30.07. und 13.09. durch ganz Baden-Württemberg

Schnitzeljagd im DING-Gebiet! Auch im Bereich der Donau-Iller-Nahverkehrs-GmbH heißt es zwischen 30. Juli und 13. September 2026 wieder: Findet den geheimnisvollen Mister X. Schon zum vierten Mal suchen Abenteuerlustige mit Bus und Bahn nach versteckten Hinweisen, welchen Weg der mysteriöse Unbekannte als Nächstes einschlagen wird. Denn pünktlich zum Ferienbeginn erweckt bwegt, die Mobilitätsmarke des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg, in Zusammenarbeit mit dem Ravensburger Spieleland den Spieleklassiker „Scotland Yard“ zum Leben – unterstützt von zahlreichen Verkehrsverbünden. Teilnehmende Teams fahren mit dem ÖPNV kreuz und quer durch das „Spiel-feld“ Baden-Württemberg und suchen Geocaches, die von den bwegt-Partnern und den Verkehrsverbünden versteckt wurden. Auch im DING-Gebiet warten zwei Geocaches bei zwei Partnern darauf, mittels Smartphones oder GPS-Gerät entdeckt zu werden. Höhepunkt der Rallye ist das Finale am 17. Oktober im Ravensburger Spieleland.

Wer mitmachen möchte, registriert sein Team aus zwei bis acht Personen zunächst auf scotlandyard-bwegt.de. Dort sowie auf geocaching.com finden sich die Caches mit den jeweiligen Koordinaten. Jede Geocache-Box enthält ein Rätsel, das es zu lösen gilt. Nach Eingabe des Lösungsworts auf der Aktionswebseite gibt es einen Hinweis auf den nächsten Schritt des Mister X. Jeder gefundene Cache grenzt seinen Aufenthaltsort weiter ein und erhöht gleichzeitig die Chancen des Teams, am Finale im Ravensburger Spieleland teilzunehmen, attraktive Preise zu gewinnen und eine besondere Erinnerungsmünze zu erhalten.

Erstmals können sich die teilnehmenden Teams gegen Vorlage eines gültigen Tickets sogenannte Geocoins, eine Münze als Erinnerungs- und Sammlerstück abholen. Die speziellen DING-Geocoins gibt es im Museum für Urgeschichte und Eiszeitkunst in Blaubeuren. Alle Informationen zur Teilnahme, eine Übersicht der Geocaches sowie Details zum Finale im Ravensburger Spieleland finden Interessierte unter scotlandyard-bwegt.de.



***Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet***

WAS



Was ist der genetische Fingerabdruck?

Der genetische Fingerabdruck hat nichts mit unseren Fingerabdrücken zu tun, sondern mit der DNA in unseren Zellen. In jeder Zelle unseres Körpers gibt es eine Art Bauplan, der beispielsweise bestimmt, wie wir aussehen. Diese genetischen Informationen sind genauso einzigartig wie unser Fingerabdruck. Sie verraten Forschenden unter anderem, wem gefundene Haare gehören, ob zwei Menschen verwandt sind, oder geben Informationen zu Krankheiten. Das hilft Ärzten, aber auch der Polizei bei der Tätersuche oder klärt, wer der Vater oder die Mutter von jemandem ist. Dafür reichen winzige Mengen, etwa eine Haarwurzel.

Wagemann/DEIKE

Illustration: © Hermenau/DEIKE



Nutzen Sie gezielte Reichweite für Ihre Werbung durch Vollverteilung

Die ideale Gelegenheit, Ihre Werbebotschaft direkt und flächendeckend an alle Haushalte in der Region zu bringen.

Mit einer Vollverteilung erreichen Sie 100 % der Haushalte im Zielgebiet – ohne Streuverluste. Ob für kurzfristige Aktionen, Imagewerbung oder dauerhafte Präsenz: Ihre Anzeige landet direkt in den Briefkästen potenzieller Kundinnen und Kunden.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Maximale Reichweite** in Ihrem Einzugsgebiet
- **Zielgerichtete Verteilung** an alle Haushalte
- **Hohe Sichtbarkeit** durch platzierte Werbeflächen
- **Attraktive Kombiangebote** bei Buchung mehrerer Ausgaben

Gerne beraten wir Sie individuell zu Formaten, Platzierungsmöglichkeiten und den nächsten Erscheinungsterminen. Sichern Sie sich jetzt einen Platz in der kommenden Ausgabe!

Für weitere Informationen oder ein unverbindliches Angebot stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**JETZT
BUCHEN für
KW 32**

WAGNER Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG | Max-Planck-Straße 14
70806 Kornwestheim | 07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de



Werden Sie
Insekten-Pate!



NABU/S. Hemmigs



NABU.de/insekten-pate
Telefon: 030.284984-1574
E-Mail: paten@NABU.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

FAKLER GmbH & Co. KG
Gas - Heizung - Wasser



Steinental 39 | 88410 Bad Wurzach | Tel. 07568 276 | Mail info@fakler-haustechnik.de



Sie benötigen Hilfe mit Ihrem Eigenheim?
Melden Sie sich gerne bei mir.
Der Handwerker Ihres Vertrauens
in Rot an der Rot und Umgebung.

Kontakdaten:
Andreas Galinger
+49 1786161433
galinger.baudienstleistungen@gmail.com

- Reparaturen im und um's Haus
- Sanierungsarbeiten jeglicher Art
- Gartenarbeiten und Gartenpflege
- Entrümpelungen



Klosterstraße 62 · 88430 Rot a.d. Rot · Tel. 08395 680

Öffnungszeiten im August und September
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
08:30 – 12:00 Uhr, 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag 08:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch ganztägig geschlossen

VERSCHIEDENES

Forum Stadtgespräch
www.ochsenhausenaufrufen.de

Werben mit Erfolg

DANKSAGUNG



Herzlichen Dank
Rosina „Rosa“
Besenfelder
geb. Baur
* 28. Januar 1938
† 24. Juni 2026



- Pater Johannes für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Organistin Frau Kohler, den Ministranten, dem Mesmer Stefan Geßler
- für das Abschiedsgebet und die Dienste fürs Käppele in Zell, Verena Maucher, Marianne und Florian Schädler
- dem Bestattungsinstitut Keller & Etmüller für die Organisation
- der Hausarztpraxis Dr. Bühler für die langjährige ärztliche Betreuung
- dem Pflegeheim Jordanbad in Biberach für die fürsorgliche Betreuung
- dem Reit- und Fahrverein Rot a.d. Rot für die Blumenschale
- allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die zu Lebzeiten erwiesenen Kontakte, Gespräche und Aufmerksamkeiten und für das letzte Geleit

Zell, im Juli 2026

Die Kinder
Christa, Doris, Alfons

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft (m/w/d)



Teilzeit oder Minijob

Wir suchen Sie!
Für unser Kloster Bonlanden – Sitz der Kongregation der Franziskanerinnen von Bonlanden deutsche Provinz e.V. suchen wir Verstärkung für unser Reinigungsteam im Tagungszentrum mit Gästebetrieb. Sie haben den Blick fürs Detail und lieben Sauberkeit. Ob Sie Erfahrung mitbringen oder ganz neu beginnen – bei uns sind Sie genau richtig!

Was Sie erwartet:

- Ein freundliches und motiviertes Team
- Ein herzliches Miteinander an einem besonderen Ort
- Faire und pünktliche Bezahlung
- Arbeitszeiten nach Absprache
- Gründliche Einarbeitung

Neugierig geworden?
Wenn Sie flexibel sind und Sie gerne Teil unseres Teams wären, dann bewerben Sie sich gerne per E-Mail bei Schw. M. Ellen Decker unter bewerbung@kloster-bonlanden.de oder kommen Sie vorbei und sagen Hallo!

ZUSTELLER

FÜR UNSERE PRODUKTE

Unser Angebot:

- Geregelte Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustell Touren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 13,90 € – 15,00 € Stundenlohn
- 500 €* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote (Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:

- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

*Auszahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG
Tel: 0751 2955-1666
job@suedmail.de | www.suedmail.de



**Interesse
geweckt?
Jetzt
bewerben!**



südmil 